Wiesbadener Neueste Nachrichten

Organ bon Ctaats., Ctabt: u. Gemeindebehörben.

Turch unfere Telger u. Prontry-Jweigsteilen Bezugspreise: Bei ber Boit foften die "M.A. A." tri ins dans: Woche 100.— Wonnt 490.— abgehatt: Woche 94.—Wit, abgeholt ebensowiel wie dei Zu-Bei der Boit bestellte Mediat 420.—Mt., Bierreijune 1800.—Wt. feellung ins hand. Einzelnunmer 20.—Mt.,—Tie Sezieher der "Wissbadener Newesten Kodericken" und lauf Bernicherungsbe-dingungen mit 500 Mark gegen isblichen Undell bei der Mitmberger Lebensbereicherungsband in Aurnderg verlichert.

Berlag, Chriftleitung und Dauptgelchaftoftelle Ritolasftraße 11. Bernruf: 5915 und 5016.

möchentlich frei Daus.

Wiesbadener 100 Generalanzeiger

Mittagszeitung ber Stabt Biesbaben.

Engelgenpreise: Wiesbadenn. 15 km Umfreis: Denischen Beich: Ausland: Bellagen: Tie 34 mm beste Kolomelgeise oder deren Kamm Mt. 20.— Mt. 30.— Mt. 150.— 1750.— Mt. In Westamstell: Toe 30 mm breite Kestamsgelis Mt. 60.— Mt. 30.— Mt. 30.— m. 100. Roofisch dei Wederbediungen. ohne Argischaderung und Bellenachschlissen nach karif.— Dei pwangdweiser Dettreibung der Angeigengebühren durch Klage und dei Konfartdverjahren wird der denvilligte Kachtaf hänfällig.

Geöffnet Bodentans won 8 Uhr morgens bis 6 Ubr abenbs. Conn- und Geleriags geichloffen.

Nummer 280

Iri.

135

Samstag, ben 2. Dezember 1922.

37. Jahrgang

Die Einleitung der Pfänder=Politik.

Ein Altimatum an Bahern. — Poincarés Rheinlandpläne. — Geschloffene Abwehrfront.

Bahrend fich bie Gerlichte fiber ben bevorfiebenden Riidtritt Poincares bartnadig erhalten und in ben Blattern ber alliferten Staaten der Kampf um die Londoner und Brüffeler Konferenz-bedingungen tobt, hat die Botfcafterkon ferenz durch Deren Boincard der deutschen Regierung eine in auffallend schaffer Form gehaltene Rote über die bedauerlichen Demonistra-tionen gegen Mitglieder der Interallierten Kontrollfommission iberreicht. Ihr Beschlagnahmungen in der Pfalz androhender ultimativer Indalt stellt gewissermaßen den exsten Schritt auf dem von Voincaré in Aussicht gestellten Wege der Pfand-wegnahme dar. So selbstverständlich es ist, daß seder vernilns-tige Deutsche die ebenso unfinnigen wie ungezogenen Demonstra-tionen gegen Mitglieder sremder Kommissionen auf das Schärste perurteilt, fo felbftverftanblich ift es, bag man biefe neue Drofund Canttionspolitit als tein geeignetes Mittel gur und Sanktionspolitik als kein geeignetes Mittel zur derbeiführung der notwendigen geordneten Beziehungen und zur endlichen Stadiliserung der Lage bezeichnen kann. Die Gesadren, die eine Vertiefung des Bewuhrseins, daß Macht vor Verkändigung geht, mit sich führt, sind zu offensichtlich, als daß man nicht mit Schaudern an eine Uebersehung der Voincareschen Wethode in die Praxis denken muß. Ebenfo dürften die angeblichen franzölischen "Sicherheitsvorschläge" für die Gewährung eines Moratoriums das Gegenteil von der notwendigen Beruhrgung und Stadiliserung des Veltwirtschaftsledens erreichen. Sodaß es verständlich ift, wenn alle Kreife, Klassen und Sobah es verftendlich ift, wenn alle Rreife, Alasien und Parteien des Abeinlandes sich zu einer geschloffenen moralischen Abwehrfront gegen biese handel, Arbeit, Berkehr und Geele gleichermaßen bedrohenden Stele zusammenschließen.

Die Note.

Baris, 1. Dez. Die Bavas-Mgenint feilt mit: Bufolge ber Borfalle in Stettin, Paffau und Ingolfindt, beren Opice Offigiere ber interalliferten Kontrolltommiffion waren, wurden von Seiten ber Kontrolltommiffion von ber Reichsregierung Entschuldigungen und Wiebergnimachungen verlangt. Diese Genugtnungen find bis zur Stunde in fehr unzureichenbem Rage gegeben morben, und es ichien bafer ben alliferien Regierungen unerläglich, energijche Raguahmen gu trgreifen, um bie Tatigfeit ber gemaß bem Griebensvertrag vor-gelebenen militarifden Kontrolle jowie ben Edug ber Miglieber Diefer Rommifion ficherzuftellen. Es wurde dieferhalb gestern abend dem beutschen Botschofter burch die Botschafterkonsernz mit der Unterschrift ihres Rorfigenden Poincare eine Rote überzeicht, um der Reichfregierung folgende Entschlieftungen der alliteten Regierungen zu übermitteln:

Bor bem 10. Dezember milfen bie für bie Smifchenfalle in Baffau und Stettin noch ju gemafrenden Genugtunngen gegeben fein. Die Biebergutmachungen und Cantilonen, Die ber bentichen Regierung von ber militarifden Rontrollfommiffion mitgeteilt werden, soweit fie fich auf ben Zwischenfall in Angolftebt besiehen, musse ausgeführt werden, Der bauerische Ministerpräsident hat der missteischen Kontroffommiston einen Brief zu schreiben, worin er fich für die Zwischenkalle in Passau und Angolstadt entschuldigt. Diese beiden Städte werden sebe mit einer Strafe von 500 000 Goldmart belegt. Im Falle, daß diese Bezahlung nicht ober nur teilmeife erfolgt, und gwar bie gum 18. Dezember, werden die alliferten Regierungen au ihren Gunften bie Gumme von einer Miffion Golbmart ober einen entfprechenben Bert beichlagnahmen, ben bie bauerifche Regterung in ber Pfalg befift. (geg.) Poincare.

Eine frangöfische Erläuferung.

Paris, 2. Dez. Bur Rote ber Boischafterkonferenz, die eine direkte Erhebung in der banrischen Pfalz androht, im Falle zweidentide Städte teine Gelbdufte zahlen, schreibt der "Beit Karisten", sie sei die Einleitung dos von der französischen Regierung ins Ange gesahten Softems zu dem Zwede, sich direkt bei dem deutschen Softems zu dem Zwede, sich direkt bei dem deutschen Softemer bezahlt zu machen. Deutschland ertläre sich auherstande, seinen nächsten Zahlungsterminen gerecht zu werden. Es versüge über Einnahmen auf dem Linken Rheinuser, das Frankreich besehrt date: 28 erhebe dort Steuern, es besitz dort verstaatlichte Eisendahnen, es habe-Kohlengruden, die dem preußischen dahnen, es habe-Kohlengruden, die dem preußischen der dem banrischen Besitz, der in tranzösischer Reichweite liege, misse eines Lages doch beschlan nahmt werden, wenn Deutschland sich weiterhin der Bezahlung seiner Reparations liege, miffe eines Tages boch beschlannahmt werden, wenn Deutschland sich meiterhin der Bezahlung seiner Reparationsteuld entziehe. Es sei nicht schlecht, das es aerade Banern lei, das mit dieser Methode die erste Ersahrung mache. Panten lei sein Ariege der dau pt berd des unnach gie dia en Rationalis wu 8: leine nationalistischen Gruppen machten sein Gehl ans ihrem Plan, die Republik nicht nur in Banern, sondern in gang Deutschland zu stürzen. Es sei nicht unnür gewesen, Banern in Erinnerung zu rusen, daß drankreich dem Einhalt tun tonne. Die Barn ung richte sich im übrigen an gang Deutschland. Wenn Lentschland fing seit, werde 28 begreisen, daß die Leiten im Begriffe seien, sich zu anderen und daß die Geduld der Allierten im allaemeinen und Frankreich im besonderen allmählich am Ende angelangt set.

Die Saltung ber beutichen Regierung.

Berlin, 2. Des. Ju ber Rote Boincarés iber die Zwijchenlide in Stettiu, Paffau und Angolftadt bemerkt das BEB.: Die erwähnte Rote ift gestern an den hiefigen aufändigen Stellen einkonngen und sofort Gegenstand eingesender Erörterungen der beteiligten Resorts gewesen. Die Entschliebungen der Regierung werden im Einvernehmen mit der da vischen Re-dierung gestoffen werden. Gine eingebende oblestive Dar-bellung des Sachverhalts wird der Dessentlichkeit nicht vorent-balten bleiben.

Poincares Moratoriumsbedingungen.

Das "Samburger Grembenblait" bringt Musführungen bes Leiters eines nieberlanbifden Areditinstituts, ber mit ber frangofifden Sochfinang in fanbiger Berbindung sieht. Er teilt Bingelheiten über frangofisch-englische Berband-lungen mit, umfaffend bas Proieft Poincares fur die Bruffeler Entichabigungetonfereng. Das Moratorium für Deutschland foll unter folgenden Magnahmen ben Milierten für Deutschland soll unter solgenden Mahnadmen den Alliterten sie Tentschland auf drei Jahre befristet lein: 1. Die Errichtung einer Bollschranke öklich vom besetzten Gebiet.

2. Einsehung einer Kommission "de donanes mixtes". 3. Die Beteiligung alliterten Kapitals an allen im besetzten Gebiet besindlichen chemischen und metallurgischen Jahriken von mehr als 500 Ardeitern. Diese Bteiligung sall nicht unter 45 und nicht über 74 Prozent sein. Im besetzten Gebiet indet durch eine interalliterte Becamtenschaft eine Kantrolle der indirekten Steuern niest.

4. Aesondere Rannedmen gegen die Abmanderung Batt. 4. Besondere Rantrolle der indretten Sieuern liatt. 4. Besondere Rafinahmen gegen die Abwanderung des Kapitals ins Ausland und Durchiührung einer Abgade in ausländischer Baluta. 5. Die Stadifilierung der Mart vermittels einer internationalen Anleibe unter gleichgeitiger Seranziehung des Goldbestandes der Reichsbant. 0. Eine Erhähung des Hollbestandes der Reichsbant. 0. Eine Erhähung des Hollgerungen um 25 Proz. und Steigerung des Hollgerports (Entschäufgebindes) um 90 Brazent

um 20 Prozent.
Die Minister Theunis und Jaspar vertraten die Ansicht, es wäre besser, die Kontrolle nach Berlin zu verlegen
anstatt bebenkliche wirtschaftliche Sperren im besehrten Bebiet zu oraanisieren. Auch die Kosten der Zollogranisationen wären sehr hoch. Die Errichtung der Zollschranke würde

tionen waren sehr hoch. Die Errichtung der Jousprante murde ben Sandel mit den weltlichen Fameen sehr erichweren und une der Schweiz. Solland und Erandinavien gunnte kommen.
Die "Boll. Atg." meint, es könne ifte wahrscheinlich nelten, dah Arantreich eine Berbrängung ung ber beuil den Mark andahnen wolle. Ob in Proffel die französischen Ziele Erfüllung linden, hänne von einer Reihe ichwebender Berbandlungen über bas kleinalistische und das internationale Schuldenproblem ob, Boincare habe Belgien die infortige Aufhebung ber protet-tionilitiden Mafinahmen in Ausficht achtellt, wenn fich Belgien auf die Seite Prantreichs ftelle. Englanb warte ab, Brabburn icheine die Rolle eines Bermittlers fibernehmen

Die Abwehr der Rheinlande.

Roin, 2. Des Die Rheinifde Bentrumspartei erlagt einen Aufruf, in bem es feift.

erläßt einen Aufruf, in dem es heißt. In dieser ernsten Stunde wollen wir dem gesamten Auslande mit allem Freimut sagen, daß wir im englien Zusammenschluß mit unserem gesamten Bolke eine ebrliche Politik der Verkändigung und Verstöhnung gegenüber unseren westlichen Rachdarn erstreben. Daß aber eine solche Politik un möglich ist, wenn die Einheit und Dobeit des deutschen Reiches immer wieder aus Reue vom Ausland ber bedroht ist. Jedwede Machtpolitik wird auch in Zusunt nicht im stande sein, das rheinische Zentrum und die rheinische Beoölkerung in der Treuz zum Waterlande wankend zu machen. Baterlande mantend gu machen.

lebenswichtigen Betriebe, Gas-, Cleftrigitat- und Baffermerte ulm, der befesten Rheinproving erhob ichärsten Protest gegen bie Loslöfungsbestrebungen des Rheinlandes vom Mutterlande. Bei der Turchsührung der angefündigten Ragnahmen, besonders Ersehung der deutschen Peamten im Rheinland durch französische, würde die jranzösische Regierung dei den beteiligten Arbeitnehmern auf den fcarften Siderstand

Die beutsch-nationale Collspartei, Ausschuft für bas befeste Gebiet, hat in ihrer geftrigen Sigung eine Entschlieftung getaft, bie fich genen die Abfichten auf Losreisung der Abeinlande ven Preufen und Deutschland wendet. heute gelte es, bem bejonnen, aber fest entgegen zu treten und mit größter Entichiebenleit immer wieber zu betonen: Bir find Preufen und Deutsche,
leiner foll und tann und treunen."

leiner fall und kann uns treunen."

Lud wigs baf en, 2. Des. Die driftlich-nationale Arbeiterschaft der Pfalz erläft folgende Erflärung:

Das deutsche Bolf ist in größter Not. Wit ber Not bes Kolkes wachlen die Seckabren für das Saterland. Junexpolitisch roirft gefährdend der Rad i kalismus, marschierend unter der Rlagae des Kommunismus. Dam kommen außen politische Bestrebungen, durch die am Bestand des Saterlandes gerlittelt wird. Rag kommen, was da will, die christliche nationale Arbeitnehmerschaft der Pfalz, Arbeiter, Beamte und Angestellte, vereinigt im Deutschen Gewerschaftsbund, Kreiserusschus Vialz, balt in unverbrücklicher Treue am eusschuß Pfalz, balt in unverbruchlicher Treue am teutschen Reiche fest. In Diefer Treue werben fie fich durch nichts wantend machen laffen, weder durch Bersprechungen, noch burch

Voincares Rudtritteabsichten.

Bie aus Paris gemeldet wird, soll die Regierungstrife eine feste Korm angenommen haben. Die "Action Française" beseilt sich, ein Ministerium Lardien · Loucheur mit Briand als Austum in ister angutündigen. In den festen Zagen scheint man nun zum ersten Rale eine kontreie Tassach anguisten. Man spricht nömlich von einem Gegensak zwischen Poinears und Millerand, der bei den lesten Ministerberatungen zusase geireten sei. Andererseits sei die Zeit vor Brüssel siche micht sie einem Megierungswechsel geeignet. Das neueste Gerücht spricht von einem Nederungswechsel geeignet. Das neueste Gerücht spricht von einem Nederungswechsel geeignet. Das neueste Gerücht spricht von einem Nederungswechsel geeignet. Das

Verhaftung des Rapitans Ehrhardt.

Dinden, 1. Dez. (Amtlid.) Korvettentapitan Chr. Anordnung des Bleichogerichts noch am felben Abend 1/48 Uhr nach Leipzig transportiert. Gegen Chrhardt war befanntlich wegen ber Teilnahme am Kapp-Putich ein Saftbefehl erlagen. Chrhardt befand fich feit einigen Tagen in Münden, wo fich auch ber Reichogerichtarat befand, um Erhebungen anzuftellen.

Chrhardt wohnte - wie ans Mlinden weiter gebraftet wird - unter bem Ramen eines Dr. v. Eichwege in Pafing bei München. Um Donnerstag erhielt er ichriftlich von bem nach Minden gefommenen Untersuchungerichter bes Staatsgerichtshofes eine Borladung. Bei bem Berbor wurbe er gefragt, ob er ben Rapitan Ehrharbt tenne ober gu ibm Begiebungen hatte, er den Rapitan Ehrhardt tenne oder zu ihm Beziehliczen hatte, was Ehrhardt verneinte oder ausweichend beantwortete. Auf die Brage, woher er den Doktortitel habe, erwiderte Ehrhardt, das sei nur eine ihm freiwillig von einem bekannten gegebene Timlatur. Die Frage, wo er eigentlich studiert habe, brachte ihn in Berwirrung. Darauf sagte ihm der Untersuchungsrichter auf den Kopf zu: Sie sind Kapitan Chrhordt selbst und von mir verhaltet.

Wie aus Leipzig gebrahtet wirb, ift Rapitan Ghrhardt im Leipziger Untersudungsgefangnis unter befonderen Eicherheitsmagnahmen untergebracht worden. In ber und in ber Umgebung bes Unterfuchungegefangniffes ift ein befonderer Bachtbienft eingerichtet worden, ba man mit ber Möglidfeit rechnet, bag Chrbarot von feinen Freunden befreit werden könnte. Die Antlage gegen ihn wird nicht nur wegen seiner Rolle im Kapp-Putich, sondern auch wegen seiner Beziehungen zur Organisation C. erhoben werden. Es ist ein besonderes Büro mit einem Staatsanwalt und mehreren Hissarbeitern eingerichtet worden, das die Bernehmung Chrhardis und der zahlreichen Zeugen vornehmen soll.

Das Landesftener-Gefet.

Berlin 2. Dez. Der Reichving wird in ber nachften Boche mit ber Beratung bes Sanbesftenergefetes beginnen, welches eine ftarte Ginwirlung auf die Finangen ber Länder ausilbt Im Enverstördnis mit bem Borftand bes beut-ichen Städteigages hat ber Reichstageprafident Löbe eine Conberfigung des Reichstages auf den 18. Dezember in den Plenarfaal Les Reichstages einberufen, in der Cherbürgermeister Dr. Boes-Berlin und andece deutsche Kommunalvertreter die Blinfche der Leutschen Städte zur Steuerresorm zum Bortrag bringen.

Der neue Reichsernahrungsminifter.

Effen, 2. Des. Die in ber geftrigen Stabtverordneten-figung bekanntgegeben worben ift, ift Oberburgermoifter Dr. Luther gum Reichbernabrungominifter berufen morben.

Clemenceau in Amerita.

Die amerit. Regierung unterfagt einen Bortrag.

Rach einer Melbung aus Rem-Bort bat bie ameritanifche Regierun : Clemenecaus Borhaben, vor ben Geelabeiten in Anatolis gu ipreden, unterfagt. Beitere Abfagen and Bafbington burften Clemenceaus Entichlug, feine ameritanifche Galipietroffe erhebe lid abauthraen, berbeigeführt haben.

Bor bem Abbruch ber Drientfonfereng?

Bor dem Albbruch der Drientsonferenz?

Baris, 2. Dez, Rach einer Meldung des "New-Hort Gerald"
aus Konstantinopel sind die türfischen Behörden hinschtlich der Laufanner Konserenz sehr pessim stieft gestimmt. Man bestürchte, daß die Alliterten es weiter ablednen würden, die Russen zu allen Beratungen zumlassen. Dadurch würden sie die Kussen zwingen, die Konserenz zu verlassen. In diesem Kalle seine nichtlich eine kalle seine die Türken entscholossen, ihnen undedingt zu solgen Kalle seine die Türken entscholossen unzertrennlich während der ganzen Konserenz zusammenarbeiten.

Auch der Sonderberichterstatter des "Journal" in Lausanne meldet seinem Blatte, die Türken seien anherordentlich nieder ra aus sein. Sie sateh, die Jürken seien anherordentlich nieder ra aus sein. Sie sateh, England sei liegerich: Es dade Frankreich aus sein. Sie sagen gespannt. Die Türken behaupteten, daß Frankreich seine Wagen gespannt. Die Türken behaupteten, daß Frankreich seine Anstanzeich volltommen gesen der tund seine Orientvolitik gegen gewissen, eine volltommen Aktionestreibeit am Konstanzeich die Henken, eine volltommen Aktionestreibeit am Konstanzeich zu erhalten, gewechselt habe. Deshalb wirzben sie vielleicht gezwungen sein, nach Angora zurückzusehren, um dem Bolte die Borschläge der Konserenz zu unterdreiten.

Original-Graphik / Modernes Antiquariat Gemälde / Geschmackvoll gerahmte Bilder

Kunstausstellung Karl Schäfer

Kunsthandlung und Rahmenfabrik nur: Moritzstrasse 54 an der Göthestr.

Dollarfurs heute 10 Uhr: 8000.

Sam

greife un

m Jahr f

existen ami

fammenbre

mriidgeher

Suchftäblich enbe. Die

mr Phraf

furchtbarer

mbeimlich

est nicht

Eranöbie.

elferätigt.

abr bere

Bedante g

eben Allte ereifung.

micheimen.

bon friib

ert, bas Un as Beifpi

Bonds por

degierung.

eittag un

es Ratha

fationen r

maren 910

Reifter

ther ben swrbe fob

idaft, 1

Busnahme

manificrt

efnen Or

Blanahmer

eidmäfiie Beher nod

blien bie

amie eini

h, hie eli

Die 0 Erheite

Beben t receion

anlitt.

Meifter

Meure

ffer Stel

gangen ber 90

gefetiten Renre btifden. om 29. 97

tot auf 5

imeirt.

nifetta n Berle

in 1. De

enfentm,

artenaus

unden fü

artenans

Ginld;

mbenhof affen 9f

Die ? Au fefto

n Tei reife ber

centr. 400 907.

larten De D Tei

Der s wieftauft

5 von 30

Øädift.

Beiter

Ilm b

mer en

Die fommuniftischen Untrage im Stadtparlament.

Im Mittelpunft ber gestrigen Stadtverordnetenfibung ftanben bier Antrage ber tommuniftischen Bartei, barunter ber vielum-urittene Antrag, ber auch anderwarts bie Gemitter bewegt, auf beborbliche Anertennung ber Rontrollausichuffe.

Stabto. Greis mar ber Guripreder biefer mies barauf bin, wie von Stunde ju Stunde die Preife für die michtigften Lebensmittel und Bedarfsartifel fteigen und auch bann noch gestiegen find, als fürglich ber Dollar ein Abwartsbewegung machte. Demgegenilber gingen bie Lohne relativ stetig guriid. Die Minderbemittelten feien nicht mehr in ber Lage, fich bas Abtigste an beidaffen. Jufolge der Minderernafrung greift die Tuberfulose erschredend um fich. Die Behörden hatten vollstandig versagt. Aleine Samsterer balt man fest, die großen Schieber und Bucherer läßt man frei laufen. Die Arbeiterschaft will des-halb, baß etwas unternommen wird, und versangt, baß ihr Unterftiffung guteil wird. Ibre Antrage lauten:

Beichaffung von Beigmaterial für bie Minderbemitielten Buteilung einer groberen Brotmenge an bie Dlinberbemit-

telten. 3. Cofortige Majnahmen gegen bie Mildvertenerung und Derabfennna bes Mildpreifes.

4. Beborbliche Anertennung ber Kontrollausichuffe, für bie ein Raum zur Ausübung ihrer Zatigfeit gur Berfügung geftellt merben foll.

Die Kontrollausschüffle sollen nach den Ausstührungen des Stadto. Greis sich gesammenschließen und dis zur äußersten Grenze über die Preisgestaltung Kontrolle üben, seldst die freise der Produktion sinein, damit so die Arbeiterschaft Geseonheit bekonnut, mit den Behörden Borkehrungen zu treffen, daß die Breise nicht nach Willfür festaesetzt werden könnten. Würde nicht bald etwas geschehen, dann könnten Dinge entsteben, die nicht mehr verantwortet werden könnten.

Burgermeifter Eravers erflarte, baf in ben Antragen 1 und 3 Stahtrot Sperling, ber Degernent für bas Boblfahrts. mefen, die notigen Erlauterungen geben werbe. Begen ber Buber Reichsgetreibestelle gebunden, wonach bem Antrag icon wegen bem großen Mangel an Brotgetreibe leiber nicht ftattgegeben werben fonne. Bu ber Ginfehung von Kontrollausichuffen babe ber Minifter Severing fürglich felbst Stellung genommen und biefe als ber Berfollung wiberfprecent für ausgelchloffen erffart. Giner aus Brivatperfonen gufammengefehten Rommiffion tonnten toine beborblichen Gunttionen gugewiesen werben. Dagu eine Menderung ber gemeinbevolizeilichen Berfaffung menbig.

Angwifden murbe beim Prof. Dr. Regenbardt eine Mb ordnung m empfangen und angubören. Die Sinung murbe beshalb auf einige Beit unterbrochen.

Rad Bleberaufnahme ber Sigung gab ber Borfigente befannt, des der Sprecher der Abordnung nochmals die vier Antrage hervorgehoben babe, die gerade gur Beratung ftanden. Begen der behörblichen Anerkennnung der Kontrollausschuffe habe ber Sprecher erflart, Die Rontrollausichiffe wollten bie beftebenbe Bucherpolizei nicht abseiten, sondern nur unterftitzen, gang befonders im Lampse gegen wucherische Bertäuse, die jest in vielen Källen ungeahndet blieben. Die Abordnung wollte sofort einen bündigen Bescheid haben, worauf ihr Stadto. Witte erflärte. baft bagu die Stadtwerordnetenfitung erft Stellung nehmen milite. Darauf wurbe in ber Beratung fortgefahren. Stadtrat Darauf murbe in ber Beratung fortgefal Sperling gab bann ein turges Bilb iiber bas.

mas bie Ctabt auf bem Gebiet ber Burforge für bie

Minberbemittelten bereits geion bat. Schon im Seutember wurden rechtzeitig Magnahmen gegen bie Notigge im Binter getroffen. Gin Rotftanbofredit in Sobe von 20 Millionen M. war balb verbraucht, fobag ein Notlage im Binder getroffen. Ein Notstandstredit in Söhe von 20 Millionen M. war bald verdraucht, sodaß ein weiterer Aredit von 30 Millionen M. war bald verdraucht, sodaß ein weiterer Aredit von 30 Millionen am aufgenommen werden mußte. 4 Millionen Mart wurden zum Ankauf von Schnös und Zextilwaren. Große Beträge wurden für die Kinderspeisung, sür die Beradsebung des Mildweises, für Unterfühung der Bohlsabreden der Außerbem wurden an Einzelfamilien Aredite gewährt im Gesamtbetrage von 2% Millionen Mart, wumfeil durch Ausgade von Bond für Kartoffeln, Kohlen usw. 750 Anträge seien auf Areditaewährung eingegangen, die sast alle genehmigt wurden. 3 Millionen seien der Schulspeisung augeführt worden seien, wurde aurücknewiesen. Auch den verschiedenen Bohlsahrtsvorseinen seien Neihilfen gewährt worden. Der Magistra halte aber damit seine Aufgade noch nicht für erschöpit. Er habe sein ganz besonderes Augenmert den Sozialrentwern, den Mittelkandsdeklirftigen und den Kriegsbeschädigten zugewendet. Auch die Einrichtung von Barmeballen sei in Detracht gezogen. Die reichen Mittelk, die in letzter Stadt durch private Svenden aur Bersügung gestellt wurden, sollten in zwedenssprechender Beise ihre Berswendung sinden. Urbrigens sei am Tage vorher hier ein K otnach meinen in da ft gebildet worden, die sogenannte "Binterhilfe".

bie alle Kreise und Kräfte aufammenfassen toll, um den Rotleiden-den tatträstige Dilse auteil werden zu lassen. Bas die Stadt Viesbaden getan habe, sei erheblich mehr als das, was andere Städte im Berhaltnis zu ihrer Leistungssähigkeit für die Bosli-fahrtspilege auswenden. Bemerkenswert sei, daß noch viele Leute aus salicher Scham sich nicht an die kädtische Vürsorge wenden, sodat wan auch nicht in der Lage sei, ihnen zu helsen.

Stadto, Liefer (Sog.) erflarte namens feiner Bartei, für den tommuniftifden Antrag auf Ginfegung der Kontrollausichuffe n i de frimmen ju fonnen, weil man fich bavon feinen praftifchen Erfolg verspreche. Den Antragen 1 und 3 werde bie Partei gi-fitimmen, wegen ber Erhöhung ber Broimenge mogen ber Magiftrat und bie Stadtverordneten bei ber Regierung und ben gefehgebenben Rörperichaften hinwirten, bag bie Quantitat bes Martenbrots für bie Allgemeinheit erhoht werbe. Bur Bebebung ftellte bie fogialbemotratifche Graftion folgenbe ber Motlage

Bereitstellung von weiteren Mitteln für Die Beichaffung von Sols ju erichwinglichen Preifen und Beichleunigung ber Berteilung. Gerichtung von Speife, und Barmehallen und die vorhandenen auszubauen. Geltschung von Richtpreisen für Lebens-mittel und Bedarisartitel. Schliehung der Lugus- und Schlem-merstätten. In die Regierung und die gesehgebenden Körper-ichaften find lolgende Forderungen zu fiellen: Sosortige Ablieferung bes Ilmlagegetreibes. Berbot bes Badens von Beiggebad, Auchen und Torten. Berbot bes Bermendens von Brotgetreib: jur Bronnimein- und Bierbereitung. Berbot ber Bermendung von Buder jur Liforbereitung, für Photolabe- und Lurusguderwaren. Maknahmen jur Beftiegung ber Spannung gwifden Gin-taufe- und Bertaufspreis fur Lebensmittel und Bebaribartifel. Erhöhung ber Ermerbolojenunterftugung der heutigen Gelbentwertung entipreedind.

Stadto. Arfide (DBB.) lebnte namens feiner Bartei ben fommuniftifden Antrag 4 ab und beantragte, bie brei fibrigen Antrage fowie die fozialbemotratifden Antrage bem Magiftrat gur weiteren Briffung und gur Borlage in nachfter Sigung ju überweifen. Er gab bem befonderen Dant ber Stadtperordnetenversammlung Ausbrud für bie reichen Spenden, bie in letter Zeit von Freunden unferer Stadt jur Boblichrispflege iiberwiefen worben find. Racidem noch die Stadtverordneten Rettenbach (Synd.), Dilbner (Dem.). Grun (3tr.) und Bitte (Co3.) gegen bie Ginfetung ber Kontrollansichiffe ge-fprocen hatten, mabrend Stadto. Greis feine Antrice nochmale verteibigte, murbe jur Abftimmung gefdritten.

Der Antrag 4 ber fommuniftifden Partei - behordliche Unerkennung ber Kontrollausichliffe - wurde mit allen gegen bie Stimme bes Stabto. Greis abgelehnt. Die brei übrigen Antrage wurden mit großer Mehrheit angenommen.

Die fogialdemofratifden Antrage wurden gemäß bem Antrag ude an ben Magiftrat gur Prufung überwiefen.

Die übrigen Borlagen ber Tagesordnung wurden gemäß ben Magiftratsantragen burch Buftimmung erledigt. Bir werden barüber am Montag naber berichten. Bemertenswert ift nur noch, bag auch bie Bohnungsbauabgabe, bie in ber letten Sigung abgelehnt worben mar, diesmal mit großer Debrbeit angenommen murbe, nachbem ber Ragiftrat eine Erflarung abgegeben hatte, baft bie Bobnungsbanabgabe nur von benjenigen gegablt werben miffe, bie fie auch gablen fonnen. In biefer Form mar bie Borlage auch ben Demofraten genehm und fo fant fie gegen wenige Stimmen ber Rechten ihre Buftimmung.

An bie öffentliche Sibung, Die bis 7 Uhr bauerte, fcblog fich noch eine geheime Gigung.

100.— Mt. wöchentlich frei Saus

toften bie,, Biesbabener Reneften Radrichten"!

Beftellen Gie ein Probeabonnement!

Bezugsbeftellungen werben täglich entgegengenommen.

Mitteilungen aus aller Welt.

Der Brembenlegion entflohen. Mit bem Dampfer Der Frembenlegion entiloben. Mit bem Dampfer "Guten-fele" find trei bentiche Frembenlegionare, bie nach breifchriger Dienftzeit von Algier nach Indochina verfeht werden follten, in Damburg eingetroffen. Im Suestanal iprangen bie brei fiber Bord bes französischen Transportbampfers und wanderten nach Port Said, wo fie auf ben Dampfer "Gutenfeld" gelangten, ber fie mit zur Deimat nahm.

Der gefomte Metallvorrat eines Buttenwertes verichoben, Rad ber "Reuen Berliner Mittagsgeitung" vericob in einem ber be-fannteften beutichen Buttenwerte in Duisburg ein mit ber Beauffichtigung des Metallagers betrauter Meister gemeinsam mit einem Alempnermeister den gesamten Metallvorrat des Bertes im Berte von rund sieben Millionen Mart. In die Angelegen-beit find mehrere angesehene Bürger Duisburgs verwidelt.

Mord und Gelbftmord. In einem hotel in ber Gubenftrage totete ein Brautigam guerft feine Braut und bann fich felbft burd einen Revolverichus. Die Poligei ftellte fest, bag bas Brautpaar, bas furz verfier in bem hotel abgestiegen mar, aus Bielefelb ftammt. Ueber die Ursache ber Tat ift nichts bekannt. Es handelt fich um ben Technifer Borner und bie gleichaltrige Brant bart.

Der "Dant" für bie Reitung aus Scenot. Am 30. 10. hatte die Besahung des Stinnes-Dampfers "Else Stinnes" während eines surchtbaren Sturmes unter ausopsernder Anstrengung und eigener Lebensgesahr auf hober Tee die 32 Mann Besahung det fran abstischen Dreimasters "St. Jaques" gereitet. Als am 3. November der Stinnes-Dampser in den nächsten Dasen einlief, um die gereiteten Franzosen an Land zu seben, erschien der vonter der brodtlos benachrichtigte französische Konsulatsvertreter nicht im Dasen. Erst nach aweimaligem deringenden Ersuchen tam er im Dafen. Erft nach aweimaligem bringenben Erfuchen tam er fpater in einer Binaffe mit frangofifcher Glagge langsfeits bes deutschen Tampfeis, weigerte fich aber, an Bord it tommen und ließ sagen, die geretteten Frangolen sollten in die Pinaffe kommen. Der gerettete frangofische Kapitan und seine Manuschaften sollen über dieses Benehmen ihres amtlichen Bertreters entriftet ge-

Berhutung eines entjetilichen Berbrechens. Gin Jabritbefiger in Rehau (Cberpfala) tam in bas Reffelhans feines Unter-nehmens und fab bort am Boben einen Cad liegen. Er fragte den Beiger, was in bem Gad fich befinde und erhielt gut Ant-nort, es feien Lumpen barin. 216 ber Sabritbefiner wieder geben wollte, bemertte er, bag fich in bem Gad eiwas riibrie. Der Gaf murbe geöffnet und man fand barin ben eigenen Colin bes Deizers vor. Der Beiger und feine Frau murden verhaftet. Erfterer gab an, burch feine Frau anneftiftet worden gut fein, feinen Gobn bei lebendigem Leibe ju verbreunen.

Die fürsorgliche Braut. Ein junger Mailander, Robert Ottolinim, hatte der Geliebten seines Derzens, Angela Resighint, auf ihr dringendes Bitten versprecken müssen, daß er den Tanzlotalen fernbleiben, auf alle sonstigen weiblichen Beziehungen verzichten und jeden abend um 9 uhr un Bett gehen wolle. Der und Roberts hilt sein Bersprecken auch; er lebte wie ein Mönd aute Roberto hilt sein Bersprechen auch: er ledte wie ein Mond und ging allavendlich mit den Dühnern schliefen. Aber selbst die reinste Seele bleibt auf die Dauer vom Keime des Riskrauens nicht frei und so geschaft es, daß der Liebende eines Abends, anstatt fich in die Federn zu legen, es vorzog, einen Refognoszierungsgang in die Umgebung anzustellen. Dier sah er einen lest gebegten Berdackt surchtbar bestätigt; in einer stillen Seitenstruße sand er seine sürchstätigt eine engelsreine Angela, in seiner Bersunstendert in den Armen eines Undelannten. Die seinesseichen Serdingenden der Keil des Körstens gab Verssend, aber Angela wurde mannliche Teil des Barchens gab Gerfengeld, aber Angela wurde von den ftarten Armen Robertos ergriffen: als fie fich gar bit-reifen ließ, seine Leichtgläubigkeit zu verlachen, warb, wie leicht au begreifen, Die Milch ber frommen Dentungeart in feiner Gette an begreisen, die Milch der frommen Dentungsart in seiner Selle in gärend Drackengist verwandelt, und er brackte der Ungetrem mit einem Taschenmester sieden Bunden bei. Das Gericht, war eine üch der gefäuschte Liedhaber zu verantworten batte, war nicht ohne Serständnis für seine berechtigte Entristung, komm aber doch nicht umbin, ihn wegen Mordversuchs auf sechs Jahr und neun Monate hinter Schloft und Alegel zu schieden. Gewöhn an frühes Schlasengeben, wie ar ist, wird sich Roberto der in seinen neuen Luartier herrschenden hansordung ohne größe Schweizigfeiten einstigen. Schwierigfeiten einfügen.

Berliner Devijenmartt.

In ber geftrigen Berliner Borfe murben bezahlt filr: 498,75 Mari belg. Franken Pfund Sterling 23416,25 7680,87 Dollar frangof. Franlen 526,18 1451,36 Comeiger Franken . 11,07

> Amtlicher Wetterbericht. Borausfichtliche Bitterung für morgen: Reine mefentliche Menberung.

2027,66

wenn er in das schmale, herde Antlick sah, das da vor ihm in den weißen Rissen lag. Rest Trantmer liedte ihn mit tiefer, heider Lede, und er durste doch nicht die Dände nach ihrem Bests ausätreden — er libte sie nicht wieder, sein derz war tot. Fran van Eluiten erschrat, als sie börte, was sich zugertragen, und als sie paus erstenwal oussteden durste, ließ sie sich an das Bett Rests sistem erschmaln erschmaln wehrte ihm mit verzweifelter Kraft. Das junge, schöne Leden durste der Sensenmann noch nicht haben, er rang mit ihm bis zum änsersten. Aber als Rest dann aus der Gesahr war, dieb Rartin Ernstmann seiner "Bieibe det mirs" Sein derz war tot, und ein junges, schönes Weib hatte wohl ein werde sie erwiderte seine Silve, nur ihre Augen fragten. Fran van Sluiten, kach, Kindchen, ich weiß nicht, ob es nicht das Sergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen das Bergangene rußen. Nach dem "Nit die Anskunft so schlen. Als die suskunft so schl

100 öfterr. Kronen

bolland. Gulben

Brau van Gluiten ftieg in ben Rafin, und Reft folgte ihr. Bunberfam erquidenb ftrich bie etwas ftrenge Frifflingaluft um bas Boot und ftreichelte mit fublen Fingern Refis Bangen. Die sai in atemsofer Spannung. Bas würde fie hören? Sangavan Stuiten bewegte kaum die Ruber und dieh das Boot kans sam iber die schimmernde, libbe Kläche gleiten. Mitten auf dem See wurden ihre Arme noch lässiger, das Boot stand sast. "Aun will ich Ihnen erzählen, was ich von meinem Gemahrs-mann ersuhr," saate sie, "ich fürchte nur, es wird Ihnen wehr inn. Aber ichliehlich, Sie baben bisher ohne Mutter gelebt, ich denkt, es kann Sie nicht allzu ftart berühren.

Refi saß ganz still und wartete. Es war kein weiteres Boot auf dem See zu erbliden, und ihr war eigentsimlich zumute. Jak. als sähe sie im Theater, dessen Bühne noch der Borhang dart, und sie harrte nun, daß er sich seben, das Spiel beginnen sollte. Und wiederum war es ihr, als befinde sie siel beginnen sollte. Und wiederum war es ihr, als befinde sie siel bestimmen bergenden Borhang und sei eine der mitspielenden Personer. Die Landschaft, die sie umgab, war Kulisse, die Berge am tier, der See, der Kahn und alles, alles ringsum.

(Fortfebung folgt.



Dukatengold 900 gest., 18 kar. Gold 750 gest., 14 kar. Gold 585 gest.,

8 kar. Gold 333 gestempelt. - Enorme Auswahl am Lager. BOK, Kirchgasse 70, gegenüber Mauritiusplatz

Die eigene Tochter.

Roman von Anny v. Panhuns. (Rachbrud verboten.)

Reben Sie wohl!" erwiderte Reft leife, und ihr war zumute, als wären die drei kurzen Wörtchen das Grabgelante ihres ganzen Ledensglückes. Sie hatte nie mehr an ein Wiederfeben mit ihm gedacht, num er aber vor ihr stand, und sein dändedruck ihr das Vilut schnell zum derzen tried, erfahte sie ein so dobenkofet. Schmerz, ein so grenzensoies Weh, daß sie ihm bätte zu Küßen sinten mögen und rusen: Geh nicht ans meinem Leden, nimm mich als Dienerin, als Magd, nur laß mich dei Dir sein! Sie nog ihre dand zurück. Bar sie denn wahnstum, sie einem Manne anzubieten, dem se nichts, aber auch gar nichts galt? Er hatte sie einmal beseidigt: das gutzumachen, nachdem er sein Unrecht erfannt, war die Pflicht sedes anständigen Mentden, und weiter durste sie nichts von ihm verlangen. Oh, hätte Fran von Sieben doch geschwiegen! Ann wußte er, dah ihr derz noch ihm gehörte, dies derz, das ihm gleichgiltig war. Er verneigte sich und sagte noch einmal: "Leden Sie wohl!"

Er ging durch das Zimmer, und Res dachte wirr, daß sie sinden am Boden sessengen. Sie tand, saumelte und sam nicht vom Wied. Dethe Schauer alitten gleich glübendem Rasser an ihrem Körver nieder, und wie in einem Klammenmeer sah sie die hohe Männeraestalt verschwinden. Rote Glut ringsam, und in all der roten Glut sübste sie den Boden unter sich schwinden. Sie schure zusen, und die den sie schlassen, von kiest deh er Ress langung errest aus zu kanne der sieh den den Boden liegen, totenbeich mit geschlössenen Magen. Er sief dies kerden und sie kerven.

Tagelang las Ress Laumer im Kieber, und eine Pflegerin aum kreiten den Schur liegen, totenbeich mit geschlössenen Augen. Er rief dies der Rent Langung wissen, dem Kreisen dem Schlassimmer Pran van Eluitens und dem Maartin Ernsmann von Frantsurer im Kieber, und eine Pflegerin aum kreiten die Rerven.

Tagelang las Kessen.

Langung las Kessen.

Langung der Kan wahren ein den Ernern und sas kunden den kan mit Ernsmann von Frantsurer im Kieber, und eine Pflegerin dem Kallssimmer Ress hin und der Rendern und sein und der sun kan

ansa-Büro, Emser Str. 14, p.

Inh.: C. W. Beckel

kauft Juwelen und Edelmetalle
zu Valutapreisen. [5117]

Schwere Tage tamen, Tage, da an Refis Bett der Tod trat, doch Martin Ernstmann wehrte ihm mit verzweifelter Kraft. Das junge, schöne Leben durfte der Sensenmann noch nicht haben, er rang mit ihm bis zum äußersten. Aber als Rest dann aus der Gesahr war, blied Martin Ernstmann sern, nicht noch einmal wollte er Refis jammervollen Auf hören: "Bleibe bei mir!" Sein derz war tot, und ein junges, schönes Beib hatte wohl ein Recht, Liebe sir Liebe einzutauschen.

Raum genesen, reisten die Damen ab, und als Resi vom Zug aus die fern und ferner schwindenden Tamusberge zum lehtenwal grüßte, fühlte sie, wie sich ihr Herz in rosendem Beh ausammenzog. Oh. hätte sie den Rann, den sie nie vergessen konnte, doch nicht wiederzesechen! Run schien ihr das Leben plödlich auf is schwer und endlos lang. Sie glaubte sein schwal gewordenes Gesicht deutsich vor sich zu erdlicken. Er grämte sich um Erna, die schöne, falsche Pflegeschwester, der er gerade gut genug war sur eine Laune.

20. Aapitel.

Run lebte Frau van Eluiten längst wieder in ihrem Seim am Ttrifee, Rest lebte bet ihr, und die beiden ichlossen sich immer inniger gegeneinander an. Es war im Mai, und die beiden gingen Arm in Arm drunten am See entlang. Es war noch tihl, und die Damen trugen Mäntel und freuten sich, daß der Frem-denstrom noch serne blieb. Tie Stille der wundervollen Natur tat beiden sint, denn beide kämpsten mit Gespenstern der Ver-gangenheit, die sie voreinander sorgsättig verdargen.

Reft sah wieder wohler aus, ihre haltung war frisch und elastisch. Der sonnige Frühling ist ja ein wundersames Dell-mittel sur törverliches und seelisches Leiden. Ihre Augen blicken iber den See hin. "Aun hörten Sie wohl doch nichts mehr sider meine Autter, gnädige Frank" fragte sie leise. Datte sie sich gerrit oder glitt wirklich ein Schatten über Fran van Stige? Sicher hatte sie sich geiert, denn freundlich erhielt sie Antwort: "Ja, damals in Soden erhielt ich Rachrickt, Sie waren trank, ich mußte Sie schonen und schod es dann immer wieder hinaus."

. Aus der Stadt. .

Bezirtenotgemeinschaft.

Seit dem Friedensichluß ift es mit der Lebenshaltung weiter treife unferes Boltes immer ichlechter geworben. Bon Jahr m Jahr fann man verfolgen, wie der Rahrungsmittelspielraum immer enger wird, wie immer mehr Menichen über das blofe finner enger wird, wie inmer mehr Menichen uber das bioge Existengminimum nicht mehr verfügen, an Entfrastung zusammenbrechen. Man muß in der deutschen Geschichte weit urtidgeben, dis man eine Epoche findet, in der so viele Menschen buchtablich verbungert find wie in den Jahren seit dem Kriegsende. Die Bitte: "Unser täglich Brot gib und heute!", so vielen jur Phrase geworben, wird wieder verftanden in feiner gangen furchtbaren Dentlichfeit.

Bahrhaft fataftrophal aber ift die Lage geworben feit bem unbeimlichen Sturg ber Mart im legten Bierteljahr. Benn jest nicht mit allen Mitteln geholfen wirb, ficht ber Binter eine gobie, wie fie furchtbarer nicht gebacht merben fann. billstötigleit fest benn auch allarmein ein. Rachdem im letten Jahr bereits eine Alterobilfe organifiert wurde, ift jest — ber Bedanke ging von Berlin aus — eine alle bedürftigen Rreife iben Alters und Standes umfaffende Rotgemeinichalt in Borbereitung. In ben nachften Tagen wird ein Anfruf bes Reich: ericeinen Ranche Stabte baben in weifer Borausficht fogar then frilher entsprechende Corbereitungen getroffen, so Franklert, das bereits im Spätsommer eine Binterhilfe ins Ange izhte. Und was in dieser dinsicht geseitet werden tann, zengt bis Beispiel unserer Nachbarstadt. Sie verfügt schon über einen Bonds von 100 Millionen.

Um bie Silfeleiftung auch für den übrigen Teil unferes Regierungsbegirfs in organifieren, fand am Donnerstagnach-mittag unter Rorfit unteres früheren Regierungsprafibenten terrn v. Meifter eine Berfammlung im Stadtvererbnetenfaal bes Rathanfes fratt in ber die Bertreter aller großeren Organilationen wirtidafiliden und diaritation Charaftere aus bem muten Begirt gelaben maren. berr Regierungsprafibent von Reifter und berr Bolizeiprafibent Rraufe verbreiteten fich ber ben Zwed und bie Duganifation biefer Bille. Beidioffen morbe fobann bie Regranbung einer Begirfanatgemein. idaft bes Renternnasbezirts Biesbaben, mit Tusnahme von Granffuct a. D., bas feine Blinterbille ja bereits einen Ortogruppen iftig. Bon biefen follen 10 Brog, ihrer binnahmen an die Begirtogemeinichaft entrichtet werben un: Filbung eines Ansoleichsfonds, um die verschiedenen Areise seichmäßig in bedenken. An diesen Ponds follen dann reichte geber noch besondere Aumendungen machen.

Beiter murbe ein Ainanaualfinft gebildet. Ihm wen bie Bertreter ber nerfciedenen Croanisctionen angehören, imbe einige hervorragende Einzelversonen. Da feine Mufgabe ft, bie eingehenden Gelber zu perteilen, foll er möglicht breit maelent merben.

Die Erlediapna der laufenden Geldafte murbe einem Erbeitsauslichen annorfrant, beftebend aus Breu Pr. Leben und ben Gerren Beligeiprafident Kraufe Danbelsbemerfnndffus Dr Otto, Stadtrat Dr. Snerling, Bandrat Efflitt und Bantbirettor Berle. Andem er ber Goffnung einen guten Erfolg Ausbrud gab, fchlof Regierungsprafibent Weifter Die Berfammlung. Dr. C. B.

Reuregelung bes Brotpreifes. Bie bereits befannt und an efer Stelle in ber vergangenen Boche befonders ermahnt, treten gangen Deutschen Reiche ab Montag, den 4. Dezember, bie ber Reichsgetreibeftelle mie Buftimmung ber Reichsregierung figefehren neuen Preife für Getreibe und Debl und bamit auch Reuregelung bes Arotpreifes in Kraft. Rach Anho ung ber Stiffen Brotfommiffion bat ber Magiftrat in feiner Gigung m 29. Dovember 1992 ben Preis für bie Bochenmenge Markenmt auf 265 .- DR. feftgefett.

Sachftpreife für Britetts. Im Angeigenteil biefer Ausgabe uffetts mit Birfing ab 1. Dezember 1922.

Berlegung bes Lebensmittelverteilungsamies. Die Dienftimme des Lebensmittelverteilungsamtes für Einwohner find bit 1. Deuember d. A. von Nathaus, Sibfeite, nach dem Renen Infenm, Eingang Kaiferstrohe, in den dirett an die Raume der lartenausgabe grenzenden Soal verlegt worden. Die Dienstanden für den Publiftumsverkehr find die gleichen wie die der

Girldrentung bes Strafenbafinverfehre. Die Bagen ber Manen" Linie (Rr. 3) fabren Sonntagenadmittage nach bem mbenhof beim. Unter ben Giden burch und nicht, wie in dem tien Artitel angegeben, biefenigen ber grinen Binfe.

Die Jahrpreise der Straßendahn find ab 1. Dezember wie litt seigesehrt Bis in 2 Teilftr. 20 90., die 6 Teilftr. 35 90., die 0 Teilftr. 40 90., die 0 Teilftr. 35 90., die 0 Teilftr. 40 90., die 0 Teilftr. 50 90. — Die neuen Iceise der Stocken karten find Vis 3 Teilftr. 270 20., die 1 Teilftr. 315 90., die 0 Teilftr. 360 90., 10 und 11 Teilftr. 30 90. 90. at 2 eilftr. 315 90. die 0 Teilftr. 360 90., die nauen Ponatseiteten find: Uis 3 Teilftr. 1200 90., die 6 Teilftr. 1250 90., die 9 Teilftr. 1200 90. und sin 12 Teilftr. 1200 90.

Der Söchftbetrag für Boftauftrage jur Gelbeinziehung, Boftsoteftauftrage und Rachnahmefendungen wird vom 1. Dezember von 30 000 M. auf 150 000 M. erhöht.

Weihnachtswünsche.

Run rüften wir sum Beihnachtsfeite Da wünfcht ein jeder fich das Beste. Go will der bans, der fleine Mann. Um Schaufelpferd, das — wiebern fann, Und Liefel traumt icon mochenlang Bon einer Buppe mit Gefang Den Bater ichaubert's, und er benft: Benn mir nicht einer 'n Dollar identt, Dann weiß ber Denbel, wie ich alles Ginfaulen foll bei meinem Dalles! Bebriidt bordt er bie Gattin aus: "Bas wiinichit benn Du Dir, liebe Mans?" "Mo." troftet fie. .es ift nicht viel -

Perfilus.

Mattiatue, unfer Mitarbeiter, ift - wie er brahtlich mit-- bas Oufer eines "letchten Unfalls" geworben und jum erften Wale in feiner mebriahrigen Tattigteit und feinen Schreibebrief fonlote geblieben. Er wird erft in der Montagoans-gabe erideinen ionnen. Die bahin bürfte auch ber "leichte Unfa?" eine Auftlarung gefunden haben. Inzwischen benten wir und unfer Teil.

Gine tommuniftifche Demonstration war gestern nachmittag por bem Rathaufe geplant, bie aber junadft von der Polizeibehörbe nicht genehmigt worden war. Gpater muß fie aber boch genehmigt morben fein. Denn furs por 5 Uhr ericbien eine Abordnung der Demonstranien im Nathause, um den Stadtver-ordneten ihre Unträge auf Einschung von Kontroll-ausschiffen usw. vorzutragen. Das Rähere hierüber sieden unsere Leser in unserem Sigungsbericht "Ans dem Stadtparsa-ment". Vor dem Nathause sammelte sich unwischen eine nach Taufenden gablende Menichenmenge, Die bie Abordnung gurud-erwartete. Soweit wir erfahren haben, ift die Aundoedung ohne Storung und weitere Folgen verlaufen.

Gine Beihnnchisfreube für bie Beamten, Der Minifter bes Innern tfindigte einen Munderlag an, in dem angeordnet wird, tog bie ftaatlichen Anfchuffe gu ben Befoldungserhohun-gen für die Kommunelbeamten noch vor Beibnachten in ben Sanden ber Gigner fein follen.

Landlide Sile für nabtijde Rot. Die Evangelifde Rixdengemeinbe Biesbaden bat auf bem Laube uber 200 Bentner Rattoffeln und gegen 50 Beutner Gemile für ihre Bedürftigen gefmmmelt, ein Beichen baffir, bag ber Bauer boch ned ein Berg hat fiir bie Rot ber Stabt, gugleich aber auch ein Beiden für ben fogiafen Ginn ber Rirde in Gtabt und Lanb.

Som Mepfelmein. Wie aus Erbenheim gemelbet wird, wollen dort die Gestwirte ab 1. Dezember mit dem Aepfelwein-preis um 66%, in die dobe geden, sodat 0.3 Liter 25 Mark koten werden. Dies voranssehend, haben die meilten Aepfel-weinsiehbaber im Gerbst selbst Aepselwein geseltert und können somit dem Aufschlag mit Ande entgegenschen. Die Riesbadener Aepfelweinzeschworzuen werden, da für sie noch die 60 Mark Jehrt töglich bin-ukommen, nach solchen Aepfelweingnellen wan-dere, die sie Aus exreichen können.

Gin Beihnachtsbagar jum Beften bes untleibenben Mittelftanbes findet am 2,-5. Dezember im hotel "Raffaner bof" ftart. Sum Bertauf gelangen neben Lugusartiteln auch Gebrauche-artifel. Gamtliche Arbeiten find von Damen bes Mittelftanbes

Im Balbe tot aufgefunden, In Ergangung unferer geftrigen Mittellung von bem Tobe bes alten Unedtes auf bem Rellersfouf fonnen mir beute noch folgendes berichten: Der Ende ber 40er Sabre ftebende Ruecht Woris Bill, genannt Banjer, mar ein ichmachfinniger Renich, ber Jahr aus Jahr ein im Freien sn nachtigen pflegte. Er mar aus Rambach geburtig. Auch an fälteften Bintertagen ober bei ftarfftem Regenwetter fuchte er rur seiten Staff auf, um dort nachts ju schiefen. Ge-wöhnlich verdrachte er die Rächte in der Tannenwaldung in der Röse des A.Perstonfrurmes. Laddem er fich 2 Tage lang nicht recht wohl gestillt hatte, wurde er am nächten Worgen in halb bekleideten: Zustand tot auf dem Tellerstopf ousgefunden. Die Gerichtstemmission stellte Tod durch Erfrieren sest.

Gin Mutounfall ereignete fich am Freitag mittag in ber Wabe ber Schmelgermilble gwifden Schlangenbad und Rendorf. Wie bas Ungliid entftanden ift, barifer ift nichts befannt. Die Canitatsmade in Biesbaben murbe telephonifch herbeigerufen ind mußte amei ber verungliidten Infaffen, ben Birt Mer Apfelftabt von Socheim und bie 27febrige bedwig Rlein ven Dogbeim, abholen. Apfelftabt batte Ropf- und Beimerlehungen und wurde in bas Panlinenftift überführt, die Ricin botte Kopfverlehungen und wurde in ihre Wohnung gebracht.

Der verfaffunggebenbe Landestirchentag

feste in der Radmittagefigung vom Mittmoch die Generalbie. fuffion gunadit fort. Die Abgeordneten Lobmann (Mitte) und Bbilippi (Linte) fprachen gu ben pon ber Rechten aufund Philippi (Binte) iprachen ju den bon der Rechten aufgeführten Sinderniffen und beschäftigten fich in erster Linie mit dem Borfis in der Landesfirchenregierung, der Stellung des Landespfarrerausschuffes jum Bischof und der Babilreiselnteilung. Der Sprecher der Mitte gibt der Rechten zu, daß seine Partei in der Frage des Landespfarreransichusses die Bedenken

Ingenieur-Büro Willy Goldstein

WIESBADEN

Kl. Burgstrasse 2

Cel. 1341 u. 277



Automobil-Ersatzteile Automobil - Zubehör Automobil-Bereifung Automobil-Reparaturen Sachverständigen-Urteile Automobil-Verkäufe Automobil-Vermietungen

ber Rechten verfteben tonne und von ihrem Standpunkt aus jum Entgegenkommen bereit fei. In ber Frage ber Landesfirchen-regierung und in ber Frage ber Bahlfreiselntellung behalte seine Bartei sich die Stellungnahme vor. Der Reduer ber Linken betont, daß sie sich mit dem Borfit bes Bischofs in der Landesfirdenregierung nicht befreunden fonne, bei bem Landespfarrer-ausschuß handele es für feine Partei lediglich um Information bes Bifchofs, nicht um eine Rebenregierung ober gar Controlle. Die Bahlfreiseinteilung fonne er mit feinen Freunden nur als Macht., nicht als Gemiffensfrage aufehen. Rach der Erwiberung durch ben Abgeordneten der Blechten D. Dr. Ernft und durch Aonfiftorialrat Rorthener, ber fich über

bie brei abfoluten Sinberniffe ber Rechten

ausläßt und nach furgen Bemerfungen ber Abgeordneten 20 6. mann, Bobris und Brefenius gu ben icon gestreiften Gragen mirb bie Generalbistuffion geschloffen. In ber gleich anfchliegenben Spezialbistuffion begrinbet Defan Lebr-Glaben-Tenninis gu bem Gpangelium von bem gefreugigten, auferftanbenen und wiebertommenben Berrn vorausmiegen. Abg. D. Sanfen tann feinerfeits bem Antrag inhalflich guftimmen, Derweist aber darauf, daß die einantastbare Grundlage und das Wesen der Kirche ihren Ausdruck schon in den der Berfassung vorangestellten Sprüchen gesunden haben, sodaß eine besondere Dervorbebung, wie sie der Antrag Lehr wünscht, nicht unbedingt nötig ist. Dekan Dolahausen siehen sprücht für den Antrag der ihm das 15-Männer-Abkommen nicht zu verleben scheine, das fic darauf bezog, daß die Bekenntnisfrage in der Berfaffung nicht angeschnitten werben solle. Abg, der Mitte und der Linken weisen darauf hin, daß es sich für den versaffunggebenden Lanbestirchentag um

Menferes in ber Rirche

handele und daß die Ausbrilde, die ber Antrag Behr feftgehalten wiffen wolle, wie auch bem berrn Antragfieller befannt fein miffe, im Laufe der Geschichte ber driftlichen Kirche eine fehr verschiedene Deutung erfahren batten. Ueber ben Antrag Lehr foll in ber Sigung vom Donnerstag vormittag abgestimmt mer-11m 61/2 Uhr wird bie Sigung geidloffen

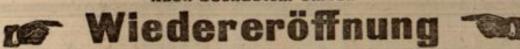
Um Donnerstog um 10 Ubr trat ber Landesfirdentag erneut susammen und ftimmte fiber ben Antrag Lehr ab. Mitte und Linke, sowie eine gange Reibe von Abgeordneten ber Rechten stimmten gegen ben Antrag, der bamit abgelehnt wurde. Danach wurde mit allen gegen 3 Stimmen

bie Ginleitung gur Berfallung angenommen.

Die Mitte gab darauf solgende Erflärung angenommen.
Die Mitte gab darauf solgende Erflärung ab:
Die Gruppe der Mitte kimmt dem Juhalt des Antrags Lehr
au. sie lehnt es dasegen mit Verweifung auf den § 4 des Bersassingsentwurfs ab, dem Antrag Folge au geben. Die Rechte
gab zwei Erflärungen ab, eine für die Freunde des Antrags
Lehr und eine sitr diesenigen Mitglieder, die ihre Anstimmung
zir dem Antrag nicht geden zu können alaubten. Ad 1) Nachdem
Dekon Lehr seinen Antrag den drei Eingangsspriichen angestigt
hat, halben wir diesen Zusah als Ansdruck des Claubens in demselben Sinne der drei voransgebenden Spriiche nicht für einen
Proud des Lannurgmisses der 15 Wänner und kinnmen in diesen Bruch bes Rompromiffes ber 15 Manner und ftimmen in biefem Ginn ffir ben Antrag. Ab 2) Diejenigen Mitalieber ber Rechten, melde fich nicht entidließen founten, filr ben Antrag gu ftimmen, fichen ruffhaltlon auf bem Boben bes Evangellums von Jefus Shriftus, bem fur und getreuzigten und auferftandenen und wiedertommenden Selland, bem Deren der Lirde, tragen auch feine Schen, und öffentlich hierzu zu bekennen, feben indes keine Rötignug, dies Bekenntnis in der Berfoffung formlich aum Ausbernd zu bringen, begutigen und vielmehr mit der Borauftellung



Nach beendetem Umbau



Kaiser Friedrich-Platz 2 (Hotel Vier Jahreszeiten)

Montag, den 4. Dezember 1922.

Eisenbahnfahrkarten (amtlich), MER-Fahrkarten und Rundreisehefte, Schlafwagen- und Platzkarten. / Luxuszüge. / Dampferbillets für sämtliche Linien nach allen Teilen der Welt. / Gepäck-Abfertigung und -Beförderung. / Geldwechsel.





ber bem Bort Gottes entnommenen Gingangsfpriiche, bie bie Grunblage ber evangelifden Rirde zweifelofret barftellen. Um 10 Uhr murbe bie Sibung auf nachmittags 4 Uhr gu Fraftionsbefprechungen verfagt.

Familiennachrichten.

Tobesfälle. Am 29. Nov. Brivatiere Marie von Poell-nit, 68 Jahre, Bitwe Maria Sohns, geb. Beper, 76 Jahre.

Mus anberen Beitungen. Geburt. Gine Tochter Deren Brofeffor Dr. Ernft Meger und Frau Glinbeth, geb. barn, Biesbaben.

Chefdliegung. herr Cito Penfer und Frau gran geb. Behmer, Biesbaden. Todesfall. Grl. Glife Alger, 76 Jahre, Biesbaben. herr Dito Benfer und Grau 3rma,

Rurhaus, Theater, Vortrage, Bereine ufm.

Rurhaus Dos für Conntag im Rurhaufe angefündigte Sangerfrühtongert ber Gefangvereine Dobbeim fällt aus. Wodenprogramm ber Rurverwaltung. Mon-

teg, 4. Dez.: 4 Uhr !!. Saal: Lanziere. 4 Uhr gr. Saol: Abonnementskonzert. 8 Uhr gr. Saal: II. Bolfs-Cylluskonzert, Ming B.
Diensigg, 5. Dez.: 4 und 8 Uhr: Abonnementskonzerte. 8 Uhr
II. Saal: Platifilder-Bertrag De. Balbiskimidt "Ein Jahrlandert deutscher Platifi." Mittwood, 6. Dez.: 4 Uhr: Abonnementskonzert. 8 Uhr II. Saal: Lanzier. 4 und 8 Uhr: Abonnementskonzert. 8 Uhr II. Saal: Lanzier. 4 und 8 Uhr: Abonnementskonzert. 8 Uhr II. Saal: Lanzier. 4 und 8 Uhr: Abonnementskonzert. 8 Uhr II. Saal: Lanzier. 4 und 8 Uhr: Abonnementokonzerte. 8 ilbr fl. Saal: Bortrag Baurat Berlit: Der mentokonzerte. 8 ilbr fl. Saal: Bortrag Baurat Berlit: Der klön Segelfling dreitag, 8. Dez: 714 Uhr gr. Saal: VI. Cuftus-konzert. Samstag, 9. Fez: 4 Uhr: Abonnementskonzert. 8 Uhr pr. Saal: Fallett des Frankfurter Opernhaufes. Sonntag, 28. Dez: 4 Uhr Abonnementskungert. 8 Uhr im Abonnement mit Zufcklag: Raff Arler. 8 Uhr fl. Saal: Helteres und

Ceitecites, Sand Riediger.
5 Minuten por Unbreasmartt, fo fautet ber Titel bes erften Gefellichaftsabenbe ber Tribline in biefer Caifon, Reben gabireiden Ueberraichungen ift bas Auftreten allererfter Rrafte B'esbadener und Grantfurter Babnen porgefeben. terftacttes Tangordefter mit einem Unbreadmarti-Jagi-Band ift jum Tange aufgeboten. Um einer Ueberfillung porzubeugen ift (rechtzeitige Racten- und Tifcbeftellungen finb fannten Borvectaufaftellen erwlinicht) von ber Leitung ber Eribfine nur eine beidrantte Ungabl Gintrittotarten gum Bertauf enagegeben worden. Der Rall findet am 98 8 Uhr, in ben Raumen bes Bintergartens ftatt. Der Pall findet am Mittwoch, abends

Rirden fongert. Am Sonntag, 3. Dez., abends 5 Uhr, findet in der Bergfirche ein geistliches Konzert statt. Außer mehreren Orgelvorträgen durch Derrn Franz Knöner werden Chorgesänge des Evang. Kirchengesangvereins sowie ein Sologesang (Frt. Biesner) und Flötenspiel (herr Abolf Schloffer)

Evangel. Aund. Muf bie Bundesfeier, bie ber biefige Zweigverein Diefen Conntag, & Dezember, nachmittags 5 Uhr, in ber Ringfirde veranftaltet, wird nochmals aufmertfam gemacht. Den Sauptvortrag bat ber befannte Professor D. De. Schi an von ber Universtät Gießen übernommen. Sein febr zeitgemäßtes Thema lantete "Protestantismus und Katholigismus im neven veutiden Reide". Bei der Feier werden mitwirken die Konzertfängerin Träulein Doch uth und das Klingfirchenorchester unter Leitung des Kammermusiters Karl

Die Bereinigung der Frennde evangelifder Breibeit reroffigliet im Dezember-Januar im Gestfaale bes Lepeums am Cofochplat fünf Bortragsabende mit bem Gesantthema: "Die religiose Not der Gegenwart". Als Redner find die Herren Pfarrer Dr. Meinede, Dekan D. Beesen-mener, Edmidt, Philippi und Dr. Ott gewonnen. Pfarrer Pr. Meinede beginnt nächten Dienstag, S. Tezember, obends 8 Uhr, mit dem Thema Beltaeschichtliche Erschitterungen Um bie Bortransabende monficit meiten Greifen ver verigion. Um die Sobrtagsabende kionlicht weiten Greifen zugänglich zu machen, ift ber Preis der Gesamtsarte für alle Borträge auf 20 Mark festgesett; für Mitglieber auf 10 Mark. Karten find in den Buchhandlungen Wicherstube am Wuseum, Limbarth-Benn. Brug und Werner, Schwaedt und Staadt zu daben; filr Mitglieder nur bei Prüß und Werner, Taunusstr. 20.

Seffen=Raffan und Umgebung. Bierftabt.

Eilberne Bochzeit. Seute, am 2 Dezember, begehen Bert Canitaierat Dr. Bfannmüller und feine Chefrau Luife, geb. Schäfer, bas filberne Cochzeitsseit. Bei ber Beliebtheit des Jubilard in weitesten Kreisen nummt die gesamte Ginwohnersichaft an dem Ereignis Auteil und es wird ihm an Chrungen nicht fehlen. Die Giefongvereine, Die herrn Dr. Pfannmiller 3tt ihren Mitgliebern gublen, werben bas Jubelpaar mit einem Stanben erfreuen.

Erbenheim,

Bemeindevertretung. In ber Gemeindevertreterfigung vom legten Dienstag ftand noch einmal bie Feftfegung ber Gemeinbefteuerguidlage sur Beratung, bie ble Gemeindelette Befdluftnertreiung idon niebrigdt beid faffung murbe burd bie vorgefehte Beborbe nicht genehmigt und ermarten.

er bere Sabe gewünscht. Der Gemeinbevorftand ichling vor, folgende Cape gu erheben: Grundfteuer 20 000 Prozent, Gebande-freuer 6000 Prozent, Gewerbesteuer 1. Rlaffe 7000, 2. Al. 6000, 3. und 4. Al. 5000 Prozent, Berriebsftener 3000 Brogent. Dem-3. und 4. Al. 5000 Prozent, Betriebssteuer 3000 Prozent. Dem-gegenüber stellte die Fraktion der Dandwerker, Gewerbetreihenden rud Beamten den Antrag, folgende Sähe zu erheben: Grund-steuer 30 000 Prozent, Gedäudesteuer 3600 Prozent, Gewerbe-steuer 1. Al. 4000, 2. Al. 3800, 2. und 4. Al. 3800 Prozent und Betriebssteuer 3600 Prozent. Roch einer sehr regen Debatte wurde die Sache an den Gemeindevorstand überwiesen, der in Gemeinschaft mit is 2 Bertretern der drei Fraktionen die Sähe genau pelisen und zur Veschlusssessing dei der nächten Sihung vorlegen soll. Vertagt wurde die Erdöhung der Dundesteuer, bes Markikandoeldes des Misaegesses der Beserdigungsgehühren bes Marfiftanbgelbes, bes Biegegelbes, ber Beerbigungsgebiffren und ber Preife für Raufgraber, ba biefe in unmittelbarem Bufammenbarde mit bem erften Buntte fteben. Wegen ber Unichaffung einer Rahmafdine für die Sandarbeitefdule follen erft noch Offecten eingeholt, begm. mit verfchiebenen Girmen verfonbelt merben, ob fich plelleicht eine folde bereit finden murbe, eine Mafchine gu Reflamegmeden unentgelilich gut liefern. Der Aufnahme einer Anleibe von 400 000 Mart bei ber Lanbesverficherungsanftalt Caffel gur Ausführung ber Bohnungen in ber nenen Schule murbe angeftimmt.

wd. Raing, 1. Deg. Gine brave Gemeinbe. Die Gemeinde Comabenheim a. b. Gelg hat für bie Beblirftigen ber Stabt Bingen 50 Bentner Rartoffeln toftenlos gur Berfügung gestellt. Das gleiche Quantum bat bie Gemeinde fur bie Armen ber Stabt Mains fibermiefen.

fpd. Frantinrt, 1. Des Reuer Millionenbieb-ftabl. - Schedichwindler. In ber vergangenen Racht brangen Diebe in eine Bobnung am Dornbuid und ftablen orangen Diebe in eine Bohnung am Dornbulch und ftablen auber zohlreichen Kleibern auch eine Kassette, die Schmucktide im Bert von mehreren Millionen Mart und beutsches und aus-ländisches Geld im Betrage von gleichfalls mehreren Millionen Mart enthielt. — Nach längeren Bemilhungen gelang es in bem D-Zuge Frankfurt-Kulba-Kerlin ben feit Wennter D-Buge Grantfurt-Bulba-Berlin ben feit Monaten gofuchten Schedidminbler Auno Egers aus Grevesmublen festgunehmen. Egere hatte jum Schauplay feiner großgligigen Tatigfeit por

Sgers hatte aum Schaltplat teiner großgugigen Langteit bet allem Aulda und Libed außerschen. fpd. Franksurt, 1. Dez. Erhöhung der Kirchen-freuern. Die evangelische Luchertirche und die evangelisch-resormierte Synode beschlossen in einer außerordentlichen Tagung die Erhöhung der Kirchensteuern mit Wirkung vom 1. Januar 1922 von 7 auf 15 Prozent der Neichseinkommensteuer.

Gericht.

Die Biebricher Stanbalaffare am Boblfahrteamt.

(7. Berhandlungstag.) Am Freitag nahm bie Beugenvernehmung ihren Fortgang. Der frubere Burgermeifter in Biebrich, jest Lanbesrat bei ber hiefigen Begirfsvermaltung, &rangbiibler, gab bem Angebieigen Bezirtsverwaltung, Kranzolloter, gab bem Ange-flagien als Biiroarbeiter ein glänzendes Zeugnis, erklärie aber, daß er als Dezennent des Wohlfahrtsamtes dem Angeklagten keinerlel Weifung hinfichtlich der Rechnungslegung (Anweifungen und Abrechnungen), wie diefer sie auszulegen beliebe, erteilt habe. Die Puhfrau des Amtes, Frau Lapf, geb. v. Sephlit, bekundete, daß sie beobachtet habe, wie östers vom Speicher, wo bamals bas Lager bes Amtes gewefen, nach ben Dienftftunben Batete burch verichiebene Berjonen herabgeholt worben feien. Ber biefe Berfonen maren, barüber vermochte fie feine Austunft mehr au geben. Der Beftftellungsbeamte an bem Bohlfahrts-infittnt Rehler fagte aus, bag er fofort, als ber Ginbrud, in bem Amte befannt murbe, ber llebergeugung gewesen fet, bag Ginbreder bort bie "Arbeit" nicht verrichtet batten, gumal Die Schloffer an den Turen au dem Amte famt und fonders unverfehrt gewesen feien. Erl. Miller habe ihm gegenfiber auch geaußert, fie fibernehme für ihre Berion teine Berantwortung für ben Lagerbeftanb, ba außer bem Lagerichliffel, ben fie in Danben habe, noch einer porhanden fei.

Sport und Spiel.

Jugball. Morgen pormittag finben auf bem Sportplat Pobbeimerfrage folgende Bugenbmettiptele flatt: 9 Ufr: Ediller Spieloga Biesbaben-Schiller Gintracht Frantin Ubr. 3. Jugentm. Spielvag - 3. Jugenbin. Gintramt Frentsurt, 11 Uhr. 2. Augendm. Spielvag.—2. Lugendm. Cintradit Franksurt, 12 Uhr. 1. Jugendm. Spielvag.—1. Jugendm. Cintradit Franksurt. Spielvereinigungs 1. fährt nach Plörshelm zum fälligen Verbandsspiel. Absahrt 11.57 Uhr. Tpielvereinigungs 4. Mannischele begibt sich nach Lo-Schwalbach und tritt dort der 2. des R. f. R. gegenüber. Absahrt 11.20 Uhr.

Condverein Biesbaben. Bir verweifen auf bie Angeige in Diefer Rummer, worin ber Berein familiche Liebhaber bes Schachfriels in einem boppelten Bier-Stabte-Tournier auf Conntag 3. Dezember, pormittags 10 Uhr, bei Gelegentielt ber Eraffrung feines neuen Spieliotalo, Luifenftrafe 6, einlabt. An Diefent Rampfe nehmen in ber erften Gruppe bie Bereine von Darmftabt, Weantfurt, Maing und Biesbaben, in ber zweiten Grupp bi: Bereine von Storabeim, Dodft, Offenbach und Bies-

Rirchliche Anzeigen.

Gonnaglische Kirche. 2002.
Sartufirche. Jugendgottesdienft 8.65 Uhr. — 10 Uhr: Pfr. Dr. Meinech bendmahl). — 5 Uhr: Pfr. Bols.

Bergfirde: Jugenbgottebbienft 8.45 Uhr: Pfr. Diebl. - 10 Uhr: Detay

Bergfirche Jugendgotiesdienst 8.45 Uhr: Pfr. Diehl. — 10 Uhr: Dein D. Seefenmeger. — 5 Uhr: Gestliches Konzert. — Taufen und Trauunger. Detan D. Beefenmeger. Beerdigungen: Pfr. Grein.
Aingfirche Jugendg, 8.45 Uhr: Pfr. D. Schlosser. — 10 Uhr: Pfr. Schmit (Abendwahl). — Kindergstesdienst 11.30 Uhr: Pfr. D. Schlosser. — 5 Uhr: Evang. Bundesfeler. Prof. D. Dr. Schlosser. "Der Raiholizismus in neuen Deutschen Reich". Mitwirfung des Alingsirchenerchesters und eine neuen Deutschen Reich". Mitwirfung des Alingsirchenerchesters und eine Konzertsangerin. — Goslesdienst für Schwerhörige 3.15 Uhr in der Safrifie der Klingliche: Pfr. D. Schlosser (Abendwahl).
Ausherfirche. Jugendgotiesdienst 8.45 Uhr: Pfr. Dr. Dit. — 10 Uhr: Konsstätzst kortseuer (Abendwahl). Mitwirfung des Kings u. Luther firchendors. — Kindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Kindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Libre Sp. Oofwann (Abendwahl). — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Tambfinmene firchendors. — Rindergotiesdienst 11.30 Udr: Pfr. Dofmann. — Rin Bibelftunbe: Ronfiftorialrat Roribeuer.

Rapelle bes Paulinenftifts. 10 116r: Pfr. Gidhoff (Abenbmahl).

Ratholische Kirche.

1. Abventssonntag. — 3. Dezember 1922.

Psarrfirche um H. Bonisatius. Dl. Wessen 6 und 6.6 Uhr. Dl. Bed mit dirtenschreiben (dl. Loummanion ed Blännerapostolats und des John lingdoereins) 7.20 Uhr. Lindvergeitesdiens (Amt. El. Rommunion der Schinnerapostolats und des John Loummunisanien-Kraden) 8.60 Uhr. Sochaut mit dirtenschreiben 10.20 Uhr. Loudmunisanien-Kraden) 8.60 Uhr. Sochaut mit dirtenschreiben 10.20 Uhr. Loudmunisanien-Kraden im Hudenfel. Abendde 12 Uhr. Rachn, 2.20 Uhr Kommunion unterriedt mit Andacht. Abendde 8 Uhr. Andacht. Am den Bockschaften. Tiendtag, Donnerstag und Samdiag 7.20 Uhr sind Moratemeste. Mestig. Dienschag, Connerstag und Samdiag 7.20 Uhr sind Moratemeste. Morateg. 6,15 Uhr gestistete Andacht für die armen Seesen. Freitag, 8. Zeg. Undessendschaftenschaftenschaftenschaften die Amerika hillessender Samdiag abend 6.15 Uhr Gestisten Antersachtsandacht Samdiag abend 6.15 Uhr Gestistenschaft. Editer Gestische und des Mariendundes und der Erikommunisanistinnen); Lindschaft Samdiag (bl. Rochmunisch des Mariendundes und der Erikommunisanistinnen); Lindschaft Enden 215 Uhr Christenscher und Andacht, um 6 Uhr Adenschaft Enden Gestischen Samdiag einer Stelle Em Freitag. dem Freite der Underschenden um 8.45, 7.40 und 9.50 Uhr. Mariend. dem Freite der Underschesden. Samdiag 6 Uhr Samdiag 6 U

Am Freitag, dem Helte der Undesseichen Empfängnis, ist morgens 7.30 Ubs Umt mit Zegen, abends 6.15 Uder Muttergotiesandacht. Samstag 6 Uder Eden. Pfarrfiede um bl. Decifalitäfelt. 6.30 Uhr Frühmerfe, 8 Uhr zweite U. Messe mit Ausprache sarmatinsame dl. Kommunion des Mönnerspolielus, Messe mit Ausprache sarmatinsame dl. Kommunion des Mönnerspolielus, Ditte Kindergotieddend (dl. Messe mit Verbigt), 10 Uhr Hodamt mit Indesse Linkerspolielus, der Kinderseitsche und Kadastt. 6 Uhr Andast zum undessein derzen Maria, An dem Bocheniogen sind die hl. Messe um 6.30 u. 7.30 Uk. Denstog und Freitag 7.30 Uhr kind Norassämmer mit Segen.

Rottapelle jur fl. Elffabeth im Beltend (Binmentfalfdule). Dl. Defn 7.30 Uhr mit gemeinschaftlicher Kommunion bes encharifischen Jugendapplicates und 11.15 Uhr. Kindergottesdienst 9.45 Uhr. hochamt mit Bredig 10 Uhr. Rachm. 2.30 Uhr Christenschre für die Knaben. Abends 7.30 Un Absenisandacht (340).

Allefathol. Gemeinde, Friedenstirche, Schwalbacher Strafe. 10 Upn Amf mit Bredigt. Pfr. Eber.

Co.-luth. Dreieinigfeliogemeinde, Riedricher Strabe 8. Bredigignich-bienft 10 Uhr: Pfr. Rueller. — Donnerstag, abends 8 Uhr: Predigigned.

blenft: Pfr. Gifmeier.
Evang. Inch. Gemeinde iber felbst. ev. inis. Kirche in Prenhen suget.
Tohhelmer Straße 4, 1. Predigigotiedienst 10 Ubr. Pfr. Bagner.
Renapostelische Gemeinde, Cranicustr. 54. Lindergotiedbienst 2.45 Ubr.
Caupigotieddienst 230 Uhr. Mittwoch, abends 8.30 Uhr. Gonniagdiete Methodisengemeinde Wieddaden. Predigt 9.45 Uhr. Conniagdiete II Uhr. – Dienstag. 8 Uhr: Biedkunde. – Predigt 9.45 Uhr. Conniagdiete 11 Uhr. – Dienstag. 8 Uhr: Biedkunde. – Predigt 9.45 Uhr. Gom. Inc.
Baptiften-Gemeinde, Jonablapelle, Ablerkrache 10. Bibelkunde 9.30 Uhr.
Kindergotieddienst 10.45 Uhr: Predigt 5 Uhr; Jugendgotieddienst 6.20 Uhr.
— Mittwoch, abends 8.30 Uhr Bibel. 11. Gebeldstunde. Prediger Urber.

Reife und Bertehr.



Schrader & Co.

Nähmaschinen- u. Fahrrad-Manufaktur

Wiesbaden Telefon 39

Bitte genau auf Pirma und Hausnummer

Grösste Ausstellung und Auswahl am Platze.

Phönix

Dürkopp

Nur erstklassige Fabrikate.

Adler

Spielwarenhaus Wiegel & Co.

WIESBADEN * Fernruf 1552 Kl. Burgstr. 1

Spezialgeschäft erstklassiger und feiner Spiele und Spielwaren.

Betten sind Vertrauens sache!



Raufen Sie Ihre Betten nur im fachmännisch geleiteten, seit 20 Jahren bestehenden

Wiesbadener Bettiedernhaus und Bettenfabrik

Mauergasse 8 und 15.

Grösstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze. Gegr. 1902.

Eigene Bettledernlabrikation.

Allerstrengste Reellität. Allerbeste Qualitäten. Konkurrenzlos billige Preise.

Eigene Mairaizeniabrikation

Eisenbetten Kinderbetten Holzbetten Patentrahmen

Steppdecken mit Halbwoll- und Wollfüllung

Daunendecken mit Ia Daunenfüllung

Schlafdecken in Baumwolle, Halbwolle und Wolle

Matratzen eigener Fabrikation, allerbestes Material

Seegras-Matratzen Fertige Kopfkissen K. - Woll - Matratzen

Bettfedern .. Daunen eigene Fabrikation

Kapokmatratzen, Haarmatratzen Fertige Deckbetten

B. E. Gifenberger.

Gin Biertel Jahrhundert Rebatteur Tätigfeit bebeutet ine gewaltige Berausgabung von geistiger Energie und spanntraft im Dienste und jum Besten bes Gemeinwohls. Be-

spanntraft im Dienste und zum Besten des Gemeinwolls. Besinders, wenn der Zeitungsschreiber "trotz allem" mit Zdealismus
und Menschenliebe seine ost undantbare Ausgade zu lösen versucht,
k seine Arbeit als ein äußerst wertvoller, wenn auch seiten
nätig dewerterter Beitrag zu den Kosten der Erziehung des
Beltes und des Ausdans des Staates anzusehen.

B. E. Eisen derger, unser lieber und von uns allen
dageschähter Aollege, konnte gestern mit berechtigter Genugmung auf eine Zdiädrige Tätigkeit in der "Besbadener Zeitung"
kzw. dem "Rheinischen Aurter" zurüdblicken. Denn er hat
a diesen Jahren in wahrdast vornehmer, selbstoser und vorubblich sachlicher Form die töstliche Ausgade des Journalisten
nsicht und berausgesagt, was Zeit und Gegenwart in ihren
Liefen dewegt. Hunderte und derrhunderte von Künstlern aller ku haben sich seines verkändnisvollen immer fördernden Wohlwallens erkreuen dürsen, seiner sand dei B. E. E., dem seinsinniam Kritiker und begeisterungssähigem Aunfireund, taube
Exten oder verschlossene Türen, wenn er seinen Rat, sein Urteil,
kine dilse drauchte. Edenso ist er den Leseen der "W. Line fin Urteil,
kine dilse drauchte. Edenso ist er den Leseen der "B. Lig.

in beser Runst gewsen, hat er als Boltswirtschaftler bedenrede Kenntnisse und Erschrungen zu wertvollen und viel beachteten
lussen verarbeitet.

Dos Lienvern, des zum Handwert gehört, wenden die Lei-

luffähen verarheitet.
Das Rlappern, das zum handwert gehört, wenden die Zeimasschreiber selten bei und für sich an. Das Bewuhtsein,
werste Pflichten freudig au erfüllen, gibt ihnen Befriedigung
wag. Und die Bescheiden bei ben heit ist wie bei unsern Freund Rollegen Gifenberger ber Rernpuntt bes Befens vieler, ber Beifunosmacher.

Umfo mehr haben wir Anlaß, wertvolle Dienste, die einer ums der Allgemeinheit in einem Bierteljahrhundert feltenster deffensfreudigkeit geleistet hat, offentlich befannt zu geben. Bir rufen unserem Freunde Eisenberger, dem prächtigen

kniden, lieben Rollegen und porbilblichen Redafteur ein herg-

Giordano und Ponchiell, por allem Stilde aus Berbis Opern, jede einzelne ein neuer, unerhörter Genug. Diesmal nahmen nur wenige Sorer an ihm teil. Bir find ficher, daß bei einem weiteren Auftreten des begnabeten Runftlers gang Biesbaden fich einfinden wird.

mufitalifdes Empfinden, berr Denfer mit feinem fonoren

Bagbariton gab Gefange von D. Bolf und Brahms verftanbnis-voll wieder, und besonders berr Roff mann entglidte burch die

prachivolle und die edle Aufjaffung, er fang u. a. auch ein Mang-fcones Requiem eigener Romposition. Und am Alavier be-währte fich Frf. Margrit Leue in fillvoller Begleitung.

Als ein Gesaugsphänomen, eine Ausnahmeerscheinung auf fünstlerischem Gebiete trat uns Jörgen Bendix, dänischer Kammerschager, entgegen. Man erstannte schon dei den ersten Tönen über die gewaltige Kraft und Jülle dieses wunderbaren Organs, das saft zu groß erschien sir den kleinen Konzertsaal und doch so welch und zart sich abtönen ließ. Dazu das sarke glutvolle Temperament, das in dieser italienischen Opernmusit so ganz sich aussehen konnte. Bir hörten Arien von Puccint, Siordens und Kandielli von allem Stiffe aus Beställ Deren

Auf vielfeitigen Bunich beginnt Direktor B. A. Gav in ben nachften Lagen mit feinem lebten

Beihnachts-Aurius für Erwachiene.

In diesem Kursus lernen Damen und Derren im Alter bis su 60 Jahren in 2—3 Monaten Lieder, Tänze, Opern, Overetten, Salonstisse unw. effektvoll tvielen. Es wird nur Ginzel-Umerricht erteilt, wöchentlich eine Stunde, daher vollständig unzentert. Borfenntnisse sind nicht ersorderlich. Gür Ersola wird gavantiert. Anmeldungen werden täglich von 4—7 Uhr Dobbet mer Straße 55, 2. entgegengenommen.

R. u. B. Sittinger.



per Paar durch Selbstverarbeitung n. einf. Klebeverfahren in Je Stunde mit Gollert-Sohlen, Laut Prüf-Zeugnis des Staatl. Material-Prüfamts: 50% haltbarer als Kernleder. Nur in Platten zu M. 3000.— und grosse Tube Klebstoff zu M. 150.—.
Gollert-Sohlen-Vertrieb, Wiesbaden, Eltviller Strasse 14,

Die Rheinland-Ausstellung in Wiesbaben.

Das Ergebnis.

Die Leitung der Rheinlande-Aussiellung mar am Somnlag noch einmal zu einer Schluffigung zusammengekommen, an ber bie Borftanbe bes Berbandes ber Kunftfreunde in den Ländern am Rhein und des Rassaulschen Kunstvereins, der vorbereitende Arbeitsausschuß und der Strenausschuß der Austellung teil-nahmen. Herr Regierungsrat Welter, der Borstende des Arbeitsausschusses, gab einen Ueberblick über die Borgeschichte des Ausstellung und die Bermaltungstätigfeit ihrer Leitung, ber nach anfänglichen Schwierigteiten mannigfacher Art folieglich ein fo großer und reiner Erfolg befchieben war.

Serr Otto Do derer berichtete über das wirtschaftliche Ergednis der Ausstellung. In den 28 Sälen waren 560 Berke ausgestellt, von denen 250 Serke verkaustich waren, davon wurden 170 Berke verkauft. Die verkausten Berke bleiben zum größeren Teile in Deutschland, biele in Biesbaden selbst, aber auch das Ausland war an den Käusen beteiligt, namentlich Korweger, Japaner, Franzosen, Schweizer und Holländer. Bus Berkausen wurden nahezu 2 Billionen Mart umgeleht. Der Belus der Ausstellung war siberaus rene an Sanntagen über-Berlaufen wurden nahegu 2 Willionen Mart umgefest. Der Besuch der Ausstellung war überaus rege, an Sonntagen überschritt die Besucherzahl gewöhnlich 600, tageweise 800, für den (fünstillundigen) Ausstellungstag ergibt sich ein Durchschritt von 155 Besuchern, ausgenommen die Bereine, Schulen und kändigen Abonnenten. — Derr Justigrat Dr. Paul Koediger (Franksturt a. R.) vom Vorstand des Berbandes der Kunststennde in den Ländern am Rhein berichtete über die Regelung der Ausstulien ftellungefinangen.

Derr Blirgermeifter Eravers fprach fobann namens ber Stadt Biesbaden und ber gefamten Blirgericaft marme Borte bes Danles und ber Anerfennung an ben Berband für bas

Stabt Biesbaden und der gesamten Bürgerschaft warme Borte des Danses und der Anerkennung an den Berdand für das schöne Gelingen des verdienstvollen Bertes. Er gub der hoff-nung Ausdruck, daß der Berdand späerkin wieder einmal oer Stadt Biesdaden Gelegenheit geden möchte, ihn dier willkommen zu heißen. Insbesondere dantte er für die Auweisung des mit dem Ernst Ludwig-Breis ansgezeichneten "Rännerkopfs" von Otto Schließeler an die städtische Galerie.

Seitens des Berbandes dantte derr Bilhelm Schäfer für die Galftreundschaft Biesbadens, siir das außerordensliche Entgegenkommen von Ansang an und die sete dilsbereitschaft aller behördlichen Stellen. Er dankte weiterhin derrn Geheim-rat Pagenstecher sür die Ueberlassung seiner wertvollen Trübner-Sannulung und gedachte aussischrlich der Aussammenarbeit mit dem Rassausschen Aussterin, der Arbeit der Ausschäfte und den Rassausschen Tätigkeit der Geschäftstelle. Er richtete an den Rassausschen Tätigkeit der Geschäftstelle. Er richtete an den Rassausschen Ausstrehen des Kerbandes, als "ledens-längliches Mitzlied" bei ihm eintreten und so mit ihm verbunden bleiben zu dürsen, er gab bekannt, daß der Verbandes, als "ledens-längliches Mitzlieden der Geschäft, Naler und Kischhaer in den Kassausschen Kunstvereins die Schift, Naler und Kischhaer in den Kassausschen Kunstvereins die Edrift, Naler und Kischhaer in den Kassausschen kanstvereins die Edrift, Naler und Kischhaer in den Kassausschen der Ansbarkeit gerne au. Er detonte noch einmal mit aller Derglicheit die einmittige Ausammenarbeit, and der eine bleisdenden Krennblichaft entspringen möge.

Derr Regierungdrat Belter sakte darus in einem Gerr

bende Freundschaft entspringen möge.

Derr Regierungsrat Belter satte darauf in einem Schluswort noch einmal die völlige Jufriedenheit aller Teile mit den Ergebniffen der "Rheinlande-Ausstellung" zusammen.

Musikalische Wochenschau. Der Rame Rafalba Salvatini ift mit feinem melo-

Rlange icon ju uns gebrungen, fo war es uns eine Frende, die Berliner Rlinftlerin nun in ber gangen Grifche mr hohen Begabung kennen zu lernen. Sie vereint die ganzen Frijde mr hohen Begabung kennen zu lernen. Sie vereint die ganze üt leidenschaftliche Glut füdlicher Kunst mit der seelischen kriefung germanischer Russit, ein prachtvolles Organ von aller Rezzosopran-Härbung, für heroische Dramatit wie für Eprisches gleichmäßig prädestiniert steht der auch in ihrer iheren Erscheinung so annutsvollen Künstlerin zu Gedote. delse Gesangskunst offendarten die ersten Etilde, meist altsutenische Arien, es solgten Brahmösse leider und italienische ingene Opernfragmente von Catalani und Puccini, besonders te letteren wurden gum Ersebnis. Derr Balter Gifcher Er ein feinfinniger Begleifer und die Gorer fpendeten beexten Beifall.

Am Abend bes Totenfonntags horten wir im Heinen Rur-Saale ernste, dem Charafter des Gedenktages entsprechende ift. Statt des ursprünglich vorgeschenen Gesangsquartetts es meist Einzelgesänge. Frau Paula Mechler offenbarte Liedern von Schubert, Schumann und Brahms ein schlicht

Marktstrasse 9, neben Schloft.

Diese Marke bürgt für erstklassige Qualität, Erstklassiges Spezial-Geschäft

Bekannt grosse Auswahl,

Ankaui

Bellen, wie Marder, Jitis, Buche, Ranin, Biegen ufm. ju Tagespreifen ftatt in ber

Kürschnerei Brandis Sbaden, Langgaffe 89 L. Telefon 2024.

kaufe, wenn tadellos bis zum Preise von

Mk. 500000.excl. Steuer.

gebote bitte zu richten unter E. 5608 an-Exp. D. Prenz, Bahnhofstr. 3.

Jeben burch Bohnungsberanberung

notwendig geword. Um-aug führt prompt und preiswert aus mittelft Röbelwagen in all, Er.

Stadtumzüge, Umzüge

von u. nach allen Blagen, Bervadungen von Runftfachen etc.

Adolf Mouha, Riarenthaler Strafe 9,

Die rechte Weihnachtsfreude



Sorgfalt gewählt, bleibenden Wert hat für Leben und Beruf.

Stahlwaren erfüllen diese Bedingungen

und lösen immer grosse Freude aus. Gut und fachmännisch beraten werden Sie bei

Rel. 2650. (2150) A. Eberhardt jr., nur Faulbrunnenstr. 6



Inh. C. W. Beckel kauft zu äußerst. Tagespreisen Brillanten, Perlen.

Gold-, Silber- und Platin-Gegenstände and beschädigt od. zerbrochen, Schmucksachen aller Art. Leelle Redinages. Sirnaguie Binkrolien.

Spezialität:

Puppenküchen - Einrichtungen Edic Moritz- u. Südkaufhaus Edic Moritz- u. Gerichtsstrasse.

Sam

Je

Ers

bel

T

fü

50 Millionen Mark

liegen bereit zum sofort, Bar-Ankauf von Etagen- u. Geschäftshäus. Villen - Landhäusern usw. Mögl. ausführl. Angebote (Preis, Lage). Beziehbarkeit nicht erford. Vermittler höfl. verbeten. Off. u. W. 1861 an die Geschäftsst. d. Bl., Nikolasstr. 11

Bu faufen gefucht:

Wohnhaus oder Villa

in Wiesbaden, mo in ablebbarer Beit Bohnung on 3-4 Simmer begiebbar ift. Z. 20 an Ala-Haajenkein & Dogler, Cannus fr. 4.

Offene Stellen

Bir suchen für unferen Bertreter, welcher auch fleine Orte besucht.

Dertretungen.

Branche egal. Off, unter N. 1862 an die Ge-ichafteftelle b. Bl. (+ista Ord. Frau I. Dausarb. Billowitr. 2. Bt. rechts. Rauf-Befuche

Alttupfer, Meifing,

Blei, Binn etc.. alte Lifter. Babeifen, Bücher, Beitfor, u. fonft. Alimat, tauft su b. Preis

> Sch. Still. Blücheritraße 3. Dol. Telephon 6068, (1068)

Eduard Giesel

Mainz

Hei delbergerlaßgalle 164

Telephon 1204.

abrik I. felden - Lampentebirme

Rur durch

aroke Eriparnifie

Der Laben.

und Betriebefpefen

bin ich in ber Lage

preiswerte

Mantel= und

Uliteritoffe

ju den befannt billigen Breifen ju offerieren.

Ein einmaliger

Rauf führt zum

ftanbigen Runben.

Die Breife find tats

fachlich weit unter ben heutigen Gin-

faufepreif. gehalten.

Ant Buntu

Bahlungserleichterung!

Mrthur

Fagenzer

Zuchlager

Alpolis=

Allee 6

Sofe rechts.

Rasiere

Montag und Dienstag gable ich für ausgefämmtes

alle Sorien per Kilo 2000-2500 Mart, per 100 Gramm 200-250 Warf.

Carl Gilbert

Trifeur Bagemannftrage 2.

[*1314

Sie sparen Geld

wenn Gie 36re Dite umpreffen laffen. Derbft. und Bintermobelle 1922-23. Hut=Umprefferei, Bleichftr. 20.

Bir faufen fortlaufenb jebes Quantum ol- und faurefreie

Rhein-u. Mosel-Weinflaschen

und gahlen Dit. 75 .- per Stud.

B. Rofenftein G. m. b. f. 5 Tannueftrage 5. Weingrofthandlung.

Guterhaltene Möbel

Bobnungseine, n. eins, Stude, Gemalde, Tevolche, Borzellane, Bronzen, Aunft-, Japan- und China-gegenft., Bianos, Kaffenidy, ufw. fauft geg. Raffe n. onte Ber Grau Clapper, Friedrichter 55, Zel 1827

Plotin Gold, au faufen gefucht. Off. erb. an Sauer, Arndtiftrafe 1, 3. Silber= 11. Tou pertaufen Dublee=

als Jagmann Vanl Engelmann Dichelsberg 13, 1. Stock.

Ankaut

alten Gold-, Silbergegenständen und sonst. Edelmetallen z. d. höchst. Tagespreis. Wilhelm Toussaint Scharnhorststr. 6 Telefon 4977.

Berier Teppinge

Drient=Teppiche gegen febr bobe Breife au taufen gefucht.

Getr. Kleider

Cegenstände u. Bruch tauft zu höchsten Breisen als Kadmann 181 12—141. Jungen zu vert. K. Mister, Gold-gasse 18, 3. Stock. Kur Conntag v. 9—12 vorm.

Gleg. Sakko-Angua mod., wie neu, buntel-blau, mittlere Figur, für nur 25 000 .K. Seivs. Eleonorenstr. 7, 2. (540)

******* Schürzen in allen Arten, Bettuchitoff

160 cm breit, empfiehlt preiswert Beber, Bordftraße 7, tb. 2. St.

******* Saftenichlitten 2fig. Sollander au vert. Leffingltraße 12

eleg. Grammophone gegen febr bobe Preise au taufen gesucht. Bagmann. Reroftr. 28 u. Saalg. 38. Leiefan 2654. 19078

einer mit u. einer ohne Trichter, sowie 60 prima Platten jebr billig su vert. Seipp, Eleonoren-traße 7. 2. St.



Elektr. und Uhrwerk-Eisenbahnen

Dampfmaschinen, Modelle, Laterna magicas, Kinos, Filme, Motore, Influenzmaschinen, Mikroskope, photographische Apparate.

MÄRKLIN-Metallbaukasten ARTO-Steinbaukasten

Beachten Sie meine Ausstellung,

Machfolger

Goldgasse 9.

Telephon 6090.

Erstes und ältestes Haus der Branche

Reparaturen werden sachgemäss u. schnellstens aus-geführt.

Zahle für Zeitungen p. Kg. 60 M. Lumpen, Gilen Melfing-Lufter, Steidwollabialle Soddipreife.

Bintbademannen bis 10 000 Mart. Gersbach, Hochstraße 8, Hof.

Annahme: & a u ft. Martiftrage 12, Dib. 2. Gtod. Zelefon 4582. (Bestellungen m. abgebolt.) (eine

Dersteigerung

1 Suchs=Hengst fiebenjahria, Bandmak 1,52 m. vollfommen fehler-frei, zugieft, am

Dienstag, den 5. Dezember er. pormittage 11% Uhr im Dofe 23 Schwalbacherstraße 23

freiwillig meiltbietend gegen Barzahlung. Befich-tigung am Berfteigerungstage von 11 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich Auftionator und beeibinter Tagator. fon 2941. Wiesbaben. Edmalbaderftr. 23

Weihnachtsbitte.

Duntle Beit, graufame Rot Beihnachten naht, Licht von Gott Gnad' und Erbarmen, erichienen im Gohn

Dant und Freude gebe gum Lohn Den einfamen Alten, ben Rinbern, ben armen

Paulinenstift bittet, o laß bich erbarmen.

Ber hausvorstand des Diakoniffenmutterhaufes Baulinenftiftung Pfarrer Eichhoff. 3. v. Wingingerode,

Dich selbst

Messer od Apparat

Dequem u soursom

Dequem u soursom

Dequem u soursom

Dequem u soursom

Designatione Relieve devillente of the designation of the des

Platten: Papiere

liefert preiswert

Strohhalme

PAPIER Gross-Wilhelm TREFZ Telefon 776.





Brattifche

Beihnachtsgeschente ind in bieler ichmeren beit bie ichonften. Bereffen Sie bei Ihren einfauf. nicht, bag ein

Mantel Stoff Ricider, beiden Ge-denken gebort u. ber- aumen Gie nicht, bor Bintauf unfere reich-altige Auswahl in

Tuchen u. Bugfins bie wir noch au außerft vorteilhaft. Breifen gu veräußern in ber Lagfind, zu besichtigen. Geschäftszeit v. 81/2-1 und 21/2-7 Uhr.

Eud : Bengel 6. m b. H Oranienftr. 14. C. 1297.

Epilepsie-(Fallsucht, Krämpfe) Leidende, auch solche, die alles umsonst angewandt, verlangen kostenlos belehrende Broschüre

Adler - Apotheke Sommerfeld 332 N - L.



Schwarze Blufen Schwarze Röcke · Trauer-Bute · Trauer-Schleier

jon ber einfachften bis gin Meganteften Musführung Blumenthal.

Han.

Trauer - Stoffe



Jaloulien

und Rollidutmande reparieri

Spen. Bertit., Granfenftr. 19. Zel. 2156,

Dettnässen Befreiung jof. Alter u. Geschlecht angeb. Aust. umfonft. Rudund porto erbeten. Berf. San. Art & halbreit Master-1. II poss Rapusinerftr. 9. 14766

Wollen Sie Brillanten, Platin, Gold: und Silberiachen, Zahngebisse und

verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann. P. Schäflein, Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt nur obere Webergasse 56.

Daselbst werden Sie wie bekannt gewissenhaft u. reell bedient u. erzielen die höchsten Kurspreise Bitte genau auf Hausnummer zu achtes

Am Montag, den 4. Dezember vormittags 10 Uhr

beginnend, perfteigere ich im Auftrage ber Erbig im Daufe

23 Adolfsallee 23, 3

nachfolgendes Mobiliar öffentlich meiftbieten gegen gleich bare Bablung, als:

1. Schwer eich. Schlafzimmer, besiebend aus: 2 Betten mit Sprungrabmen

Bafdfommode mit Marmor und Sviest. 2 Rachtidrantden, 1 sweitfir. Rieiberichrant und 2 Stfiblen;

Gin maffines eich. Egzimmer, bestebend aus: Bufett, 1 Mussiebtifd, 1 Col.

6 Stilbien, 1 Trumeaufplegel, 1 Riapptifc;

Ein Wohnzimmer,

bestebend aus: 1 Sofa, 2 Seffeln mit Blibbenus. 1 Tifc. 1 Bertifo und 6 Stiblen:

Gine Ande,

bestebend aus: 1 Ruchenfdrant. 1 Anrich 2 Bandbrettern, 1 Bant, 1 Tifd, 2 Gillia und 1 Mblaufbrett.

Muherbem tommen sum Musgebot: 1 fcmer ra Tifd. 1 eintür. Aleiberidrant, 1 Baidtommid mit Marmor, 1 Radtidrantden mit Marm 1 Rinberpult, 3 runde und 2 edige Lifdben 1 Geffel, 1 Rabtifc. 1 Gerviertifc, 1 febr at Dandnahmafd., 1 eid. Blurgarberobe, 1 Bitte regal, 1 Blumentifd, 1 Rleiberftanber, 1 68 leiter, 1 Erittleiter, 1 Gisichrant, 1 Sibbab wanne, 1 Binfbademanne,

1 fehr guter Dauerbrand = Dien

1 Petroleumofen. 1 Bliegenichrant, 2 ber Lendter, 3 Lifter für Bas, verfdiebene Muff fachen fowie fonftige Dausbaltungsgegenftan Befichtigung vor Beginn ber Berfleigeruns.

Wiesbadener Auktionshau

Auftionator und Tagator

(Sanbelsgerichtlich eingetragen) Quifenfirafte Wiesbaden Zelefons

Reuregelung des Brotpreifes

Mit Birfung ab Montag, ben 4. Desen Buchenabidnitt 49 ber laufenben ftabtifden farte. wird ber Breis für eine Bodenne Martenbrot (1840 Gr.) auf 265.— Mart, ber be für 1 Rg. gemifchtes Brotmebl auf 180.-

Biesbaden, ben 1. Dezember 1922. Der Magiftrat.

Söchstpreise für Briket

Die in der Berordnung vom 23. Rovembet feitgesetzten Döchstvreise für Brauntoblenvrinerden mit Birkung ab 1. Lesember 1925 561.— M ie Bentner erhöht. Der Döchstvreis Brauntoblenbriketis beträgt somit:

a) vom Bahnlager abgebolt 1452. — # 16 h) vom Stadtlager abgebolt 1457. — # 16 h) vom Stadtlager abgebolt 1450. — # 16 h) vom

d) im Sad frei Reller: nach Jone 1 1557.— nach Jone 2 1562.— Wiesbaben, ben 2. Dezember 1922,

Der Magiftrat - Breisprüfungofiche

Wolld Metertig Grosse

IN SE

De Be Se

Un

Ert Map

Jersil bleibt

in alter bewährter Güte! Ohne Chieri Wascht geeignet für alle Arten von Wasche in Originalpackung! bieleht und desinfiziert geeignet für alle Arten von Wasche in Originalpackung! Alleinige Herstellen: HEMKEL & CLE, DUSSELDORF, auch der alleewährlich "MEMKO" (Henkels Wasch- und Bielch-Soda) Ohne Chlori Wascht, bleicht und desinfiziert,

CONTROL OF THE PROPERTY OF THE

Unsere

und Reparatur-Werkstatt für Maschinen etc.

ist eröffnet!

Jede Reparatur wird sauber und prompt unter fachmännischer Aufsicht ausgeführt.

Ersatzteile für Puppen sowie sämtliche Zubehörteile für Maschinen in grösster Auswahl.

Blumenthal

amerikanisches weit unter Tagespreis. -

Telefon Nr.: 1822

Treibriemen, Riemenscheiben, Lager u. Wellen

für Transmissionen vorrätig, billigste Preise.

empfiehlt

Oberbetten, Plumeaux, Kissen, Steppdecken, Daunendecken, Wolldecken, Kamelhaardecken, Reisedecken, Matratzen u. Matratzenschoner

in nur besten Qualitäten, Amertigung von Steppdecken und sämtlichen Bettwaren.

Herrngarten-

str. 17

Spezialasza

Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Raimundistr. 3, Ecke Kaiserstr.

Ab Montag, den 27. Nevember, beginnen melee Sprechstunden täglich nachmittags von I-3 u.5-7 Uhr.

Heil-Institut für Hautund Geschlechtskranke

Ohne Berufsstörung. Getrennte Warteräume.

Telejon 1428

A. Einthopen in der Schweie und folland approb. Zahnarzt

Webergasse 31

Passende Weihnachts-Geschenke! Lederwaren

Aktenmappen Bamentaschen Brief- und Geldtaschen Zigarren - und Zigaretten - Etuis Spezialität: Reisetaschen - Leder-



sederwaren haus

DerKenner

& Faulbrunnenstr. O Thelen-Bohlmann.

Achten Sie genau auf die Hausnummer 8

Grosse Auswahl.

In schwerer Zeit - ein praktisches Geschenk Decker-Nähmaschinen.

Bestes deutsches Erzeugnis. Seit 50 Jahren eingeführt ∷ und bestens bewährt. ∴

Unübertroffen im Nähen, ∷ Stopfen und Sticken ∺

Sofortiger Kauf bedeutet Geldersparnis! Erleichterte Zahlungsbedingungen.



Mapfin Deckep, Deutsche Nähmaschinengesellschaft · · · Fernsprecher 4630, gene Reparatur-Werkstätte.

rerlang!

eoni

bester Qualität und sorgfältiger Ausarbeitung in grosser Auswahl ou worteilhaften Preisen am Lager.

Ich empfehle:

Paletots, Ulsters u. Raglans in schwarz, marengo und

Sakko-Anzüge in ruhigem Geschmack, wie in besonders feschen ein- und zweireihigen Formen aus farbig gemusterten Cheviots, wie blauen und schwarzen Cheviots und Sergestoffen,

aus soliden Lodenstoffen und gemusterten Sport-Anzüge Cheviots und Homespuns, zum Teil mit doppelter Hose (Breeches und Umschlaghose).

(auch für Damen) aus wasserdicht imprägn. In. Strich- und Kamelhaarloden in grauen, grünl. und bräunl. Modefarben. Flotte Schlupferund Ragianform, wie solide Bozener Form.

Gummi-Mäntel in Ragian- und Schlupferform.

Gabardine - Mäntel wasserdicht imprägniert, in feinen rein-wollenen Qualitäten.

Hosen elegante Kammgarnstreifen und derbe Strapazier-qualitäten.

Breeches (auch für Damen) in farbig gemusterten Cheviots, schwarzweiss kariert, Ia Reitcords u. Manchester in verschiedenen Farben.

Lodenjoppen = Strickwesten Sportstutzen = Wickelgamaschen = Rucksäcke.

Heinrich Wels



Opel-Fahrräder Motorräder Auto-Zubehör Bereifungen

liefert preiswert

Schwalbacher Strasse 27.

Ankauf!

Langgasse 14, Eingang Schützenhofstrasse 1, 1. Telejon 3288.



Verkauf!

Geöffnet täglich von 10-1 und 3-7 Uhr. Abtellung Raumkunst.

Antiquitäten u. Kunstgegenstände.

Wiesbaden

Ecke Wagemannstr. Telefon 3955,

gametag.

und Gre

rie & Co.

Oberl

Nacht

Schlaf Krage

Strick

Socke

Hose

Sat

Berli

Wiesbaden Marktstrasse 23 Gegründet 1869.

Empfehle aus meinem Weihnachts-Verkauf als praktisches Weihnachts-Geschenk

in allen Farben, Ausführungen und Ledersorten.

Schuhwaren vom einfachsten bis zum elegantesten Luxusstiefel. — Warmes Schuhwerk wie Hausschuhe, Pantoffel etc. - Kräftige Stiefel für die Landbevölkerung und alle sonstigen Berufe, sowie Sport und Jagd.

Dr. Diehl-Stiefel

1 Posten Damen-Stiefel 1 Posten braune Herren-Boxcalf-Stiefel Gr. 40-46 Mk. 9500.

Gr. 36-42 Mk. 7750.-

Bekannt in Stadt und Land als reelles, solides Spezialhaus. Marke "Hassia"

Bitte beachten Sie unsere Schaufenster!

Staatstheater in Wiesbaden.

Grotes Daus: Sambigg, 2. Des., Anfang 7 Uhr. (10. Mabame Butterflo.

Japanifche Tragodie in 3 Afren. Rach John L. Long und David Beladeo von L. Ilica und G. Giacofa. Tentich von Alfred Brilggemann. Mufit von Glacomo Paccini. Enbe gegen 9.50 tibr.

— Sonntag, 5 Uhr: Labengrin. Aufgehobenes Abonnement.
— Montag, 7 Uhr: Julius Cocjar. Condervorstellung.
— Dienstag, 7 Uhr: Julius Cocjar. Condervorstellung.
— Dienstag, 7 Uhr: Alfgeleite. Abonnement C.
— Mitiwod, Anfang 7 Uhr: Tiefland. Abonnement A.
— Donnerstag, 7 Uhr: Der Dieb des Glüds. Abonnement E.

= Kurhaus zu Wiesbaden. =

Samstag, ben 1. Dezember 1922: 26 8 11fr abends in familichen Galen;

Andreas-Ball. Countag, ben 8. Dezember 1923:

4 und 8 Uhr: Abonnementstongert, Abends 8 Uhr im fletnen Coal: Bunter Abend.

Montag, 4 Uhr ff. Saal: Tangice, 4 Uhr gr. Saal: Abonnementstongert. 8 Uhr gr. Saal: 2, Volto-Jotlud-fongert, Ning V. — Diending, 4 n. 8 Uhr: Abonnementstongerte. 8 Uhr ff. Saal: Lightblderwortrag Tr. Baid-hambe: "Ein Jahrhundert deutscher Blahit". — Mittwoch, 4 Uhr: Abonnementstongert. 8 Uhr gr. Saal: Rufflices Rougert. — Tonnerstag, 4 Uhr ff. Saal: Angice. 4 und 8 Uhr: Abonnementstongert. 8, Uhr ff. Saal: Barrag Baurat Verlit: Der Khon-Segelflug. — Freing, 7.20 Uhr gr. Saal: B. Jyfinstongert. — Samstag, 4 Uhr: Abonnementstongert. S Uhr gr. Saal: Ballett des Franklurier Cperudanies. — Sonniag, 4 Uhr: Abonnementstongert. Opernhaufes. — Countag, 4 Ubr: Abonnementskongert. 8 MBe im Abonnement mit Jufchlag: Roff-Feier. 8 Uhr II. Gaal: Beiberes und Deiterftes; Dans Rübiger.

Vaié Restaurant Waptil

Reiner Bohnenkaffee. Eigene Kendttorel. Prima selbstgekelterter Apfelwein. Theodor Hess.

Beute Samstag, 2. Dezember :



Andreas-Ball

Eintrittskarten inkl. Steuer Mk. 54 .-Ing Tanz frei. Toll NB. Sonntag. den 3. Dezember: Grosser Ball.

Original-Jazz-Band.

********** Chausseehaus. Jeden Sonntag ab 4 Uhr: Eintritt

2000000000000000000000000000 Schachverein Wiesbaden

Quifentrafte 6.

Baus: und Grundbefiger - Derein E. D.

Gür einen unferer Geiconftdsweige fuchen wir zur nebenamiliden Betätigung ein basu geeignetes Bereinsmitglieb. Schriftliche Reibungen erbitten wir an den 1. Borfibenden.

Der Borfiand, (5440



Faber's Weinstube

Bahnhojstr. 11.

Telephon 1423.

Kirchg. 72. Tel. 6137.

II. Tell: Eine lustige

Verbrecherjagd.

Komödie in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Lya Mara Erich Kaiser-Titz Ressel Orla

Fritz Schulz.

Ferner:

Chaplin schiebt

Klaviere.

Groteske. Der dicke Bill

bummelt.

Lustspiel in 2 Akten.

Beginn tägl. 3 Uhr.

Eröffnung: Heute Samstag :: 2. Dezember.

A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O

= Wintergarten = Direktion: Gustav Jacoby.

Mittwoch, 6, Dezember, abends 8 Uhr

idat Minuten vorm Hodreasmarkt! Der lustige Ball der "Tribüne". Verstärktes Tanzorchester. Jazz-Band.

Während des Balles: Zahlreiche Ueberraschungen, künstlerische Darbietungen

in Wort - Sang - Tanz durch allererste Kräfte Frankfurter und Wiesbadener Bühnen. Eintrittspreis (inkl. Steuer) Mk. 135 .-

Vorverkauf: Blumenthal & Co., Born & Schottenfels, Wintergartenbüro, Zigarren-haus Christmann (Residenz-Theater).

Anzug: Damen: Abendkleid; Herren: Smoking od. Frack (nach Möglichkeit). Tischbestellungen werden prompt erledigt.

Vereinigung der Freunde evangel, Freiheit

Die religiöse Not der Gegenwart Vorträge m. Aussprache — Lyzeum a. Schlofiplatz Pf. Dr. Meinecke / Dekan D. Veesenmeyer Pf. Schmidt / Pf. Philippi / Pf. Dr. Ott. 1. Vertrag: Dienstag, 5. Dez., 8 Uhr. Piane und Geramikarten un 20 und 10 Mb. in den Buebhandlungen.

Heute Samstag

ab 8 Uhr und



morgen Sonntag 4 Uhr

Grosses Orchester

Walhalla

Eine Perie deutscher Pilmkunst:

Der Grossfilm der Decla-Bioscop in 7 Akten mit

Paul Hartmann LII Dagover Reinh, Schünzel Walter Janssen Gertrude Welcker Friedrich Kühne Werner Krauss,

Regie: Carl Froehlich.

Das lustige Beiprogramm.

linephon Taunusstr. I.

2 grosse Schlager!

Das Medium. Filmschauspiel

in 5 Akten mit Lil Dagower und Werner Krauss.

Die Macht der Versuchung. Komödie in 5 Akten. In d. Hauptr. : lil lasser, Treed. Leon, Beine. Sebroth. Inlan: 4 Dir. Sountage 3 Dir

. und abends



Tanzfest im

Internationale Attraktionen Siehe Anschlagsäule.

Heute ab 7 Uhr: Morgen ab 3 Uhrs

Sonntag, den 3. Dezember, nachm. 5. Uhr Ringfirche:

Seftvortrag: Brof. D. Dr. Edian aus Giegen: "Brotestantismus und Katholizismus

im neuen deutschen Reich". Sologejang. Ringfirdenordefter. - Gintritt frei! -

Staatstheater in Wiesbaden.

Rleines Saus (Refibenatheater): Samstag, 2. Des., nachm. 4 116r. Dornrösden.

Rinbermarden in 3 Bilbern von Robert Barfner Anfgehobenes Abounement

Die Samburger Filiale. Schwant in 8 Aften von R. Rraat und Mag Real, Enbe 9.45 116r.

— Conntag, 3 ilhr: Einsame Menschen. Sondervorkeilung Abends 7 lihr: Der blane Deinrich. Ausgehabenes Al.
— Montag, 4 lihr: Dorursöden. Sondervorkeilung.
Dienstag, 6.20 lihr: Die Natien. Stammreihe 5.
Miliwod, 7 lihr: Garten der Jugend, Stammreihe 2.
Donnerdäng, 7 lihr: Die Damburger hillale. Ausg. R.
— Freitag, nachm. 3.30 lihr: Ter blane Deinrich Ausg. R.
Abends 7.30 lihr: Die Pilger von Reffa. Ausgeb. Ab.
Samstag, 7 lihr: Garten der Jugend. Stammreihe 4.
Sonntag, 7 lihr: Der Antiergatie. Ausgehobenes B.

Sonntag:

Heute Samstag, 2. Dez., abends 81/2 Uhr

Versammiund

im Vereinslokal

Rest, "Zum Rodensteiner", Bertramst.

Göbenstr. 16 Wiesbaden Telephon 4315 empfiehlt sich zum Einkauf

aller Arten von gebrauchten Säcken aus Jute-, Textil- und Papiergewebe für alle Zwecke sowie

Packtuch und Sacklumpen

Zahle allerhöchste Tagespreise. Säcke werden abgeholt.

Die schönsten

Weihnachts = Geschenke finden Sie im







Häfnergasse 15 Telefon 1867

Feinste Lederwaren, Reiseartik und Koffer.

Eck

Sandel und Induftrie.

Berliner Bollbarfen ber nachften Boche. erlin, 1. Des. In ber nächften Woche finden, wie in ber ben Boche, Bertpapierborjen nur am Montag, Dittund Greitag flatt.

Berliner Borfe.

1. Desember 1922.									
COLUMN TO A PARTY OF THE PARTY	V. K.	L.F.	THE STATE OF THE PARTY OF THE P	V. K.	La K.				
mielhit.com	90.75		Elberfeld Farbenfbk.		8600				
Smanleihe	385	380	Enshwoller Bergw	9000	10500-				
.do	260	960	Pelten & Guilleaume	5650	5630				
Manhey a has	900	950.	Friedrichsbütte		1000				
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	142.50	137	Gaymotoren Dentz	4000	4150				
	113.50	106	Gelsenkirchn Bergw.	22000-	21750-				
	298.80	365	do Greest ahl	5200					
sur Boldrence		28250-	Goldschmidt Th	5000 -	7400 -				
Eregenrente	2500	2700	Harpener Parghan	57000-	50000-				
rAdminAnl.	7100	7000	Hilpert Maschinen	2200 -	3000				
dal-Etsenb. 1	3000 -	9350	Hirsch Kunfer	9000 -	9500				
do II	5850	5950	Höchster Farbwerke	7100	9000 -				
a unifie. Anl.			Horseh Elsenn, Stahl	21000-	23000-				
Zoll v. 1911	5005	6087.50	Hohenlahe-Werks	9900	8975				
	49000-		Humboldt Maschinen	3300	4560 -				
smaldrente	11900-	11250-	Kall Aschersleben	7300	7490				
Kronenrente	1975	1295	Keln-Rottweller	5400	6780				
atter Ser.I. II	5100 -	6300	Kostbeim Cellulose:	3700	4010 -				
	oron.	10000	Lahmerer	2300	2200				
MARKET STATE	1875	2000:-	Caurabitte	14750 -	19000-				
er-Amerika	3810	4400	Linkes Etsmanchinen	4500 -	4900				
e Stdamerik.	10000-	100000-	Lindenhere Stahlw.	12000	7700				
	3140	3100	Tothringer Hatte	14000-	19000				
Bleed	2375	2525	Macires, C.D.	1600	2500				
andelopes	12500-	12600	Mannesmanurchren.	9800	10900-				
THE Privath.	FEDUN	2000	Megnin & Co	3900 -	4500				
oft Bank	1750	1800	Oberschl, Eisenbhed.	10025-	13000				
is Bark	5800	5800	doElseq	9300	9000				
o Commandit	3000	3100	daKokwarke	14000-	14500-				
or Bank	2850	3200	Orenstein & Koppel	2400 -	12700-				
sistorFahr.	13000	19000-	Phanie	17000-	17250 -				
	2000	2500	Phönix Rhein, Mefallw	17000-	4010				
Baktrin	5150 -	5225 -	Rhein, Stahlwerke.	14900	17500-				
outle, Guano	13500-	15000-	Riebeck Montan	30000	32250-				
Streb, Masch	5850	7100	Romhacher Hütten.	5400	7500				
or Arillin	8800	9200	Rütgerswerke.	5000	5200				
em Elektrin.	3800	3800	Sachsenwerk	3500	4000				
Stratery	3000	2000	Charles a Branch Library College	7200	7300 -				
whitte	20000-	25000-	Stemens & Halske.	14000-	16000 -				
E Gass		16975-	Ver.Schuhfab.B. &W.	1950	2800				
Severie & Co.	10300	*0310	do. Glangstoff	25000 -	22000				
Maratana or Cor	6850	7100 -	do Stahl Zyp & Wiss.	31300-	30800-				
Orienhelm	7900	7900 -	Westereg, Alkali	9100	9800				
iDett.	13400 -	15000-	Zellstoff Waldhof	11500-	10500				
Motoren	2000	2525	Deutsch-Ostafrika.	5900	6000				
Luxemburg	16000	16000	Nen-Guinea	6200	6400				
Erdil	32000-	-3000	Otavi Minen	33250-	31950-				
Kaltwerke		11000-	Otavi Genussscheine	33230	32700				
Waffen	*UEVU	11000	Heldburg	7000	7500 -				
BERTON - 0.0-1		1	A STATE OF THE PARTY OF THE PARTY OF		4000				

Berlin, 1. Dezember 1922.	Devisenmark	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	The second secon	hlangen für	
CONTRACTOR OF THE STATE OF THE	30. Nover	aber 1922	1. Dezember 1922		
	Geld	Relat	Geld	Brief	
Holland	3067.30	3082-70	2927.66	2942.34	
Buenos Aires	2857.83	2872-17	2728-16	2741.84	
Brüssel-Antwerpen	498.75	501.25	498.75	501.25	
Norwegen	1471.50	1478-50	1331-66	1338.34	
Danemark	1571,06	2090.22	2014.95	1518.80	
Schweden	2079.78	194.49	190.02	191.98	
Helsingfors	193.51	272 44	366.58	368.42	
Italien.	371.56	34887.	33416-25	33583.75	
New-York	7630.87	7669.13	7630-87	7669.13	
Paris,	543.63	546.37	526-18	528.82	
Schweiz	1446.37	1453-63	1451.36	1458.64	
Spanien	1192.01	1197.99	1172.06	1177-94	
Japan	3690.75	3709-25	3690.75	3709.25	
Rio de Janeiro	957-60	962.40	927-67	932.33	
Wien (in Denisch-Oest, abgest.)	11.02	11.08	11.07	11.13	
Pragarante	244.38	245.62	244-88	246.12	
Budapest	3.34	67 AO	3.36	57 15	
Sofia	67.10	07.40	99-95	0/-10	

Berliner Barjenbericht vom 1. Dezember. Infolge ber am Devifenmartt fich fortfebenben

Apfdiwächung,

die den Dollarturs por ber amflichen Geftfehung geitweilig auf 7200 berabdrudte, beftand bet Eröffnung der Borfe feltens ber Spelulation eine gewiffe Realisationsneigung, befonders für fowere Papiere. Bon biefen ftellten fich Montanwerte, wie Phonix, Sarpener und Riebed Montan 2-4000 Prog., Rords. Bolle und Stöhr 3-5000 Prog, niedriger. Dierdurch murbe bie fonft ber Borfe innemohnende Zestigfeit, die fich nach wie vor auf die beinabe unaufhörliche Kaufluft bes Publikums und bes auf die beinahe unaufhörliche Kauflust des Publikums und des Auslandes stützt, swar etwas beeinträchtigt; lange dielt dies jedoch nicht vor, und schon in den ersten Stunden wurden die antänglichen Müchgänge, besonders für Montanwerte, größtentells wieder hereingebracht, als die Spekulation sah, daß die Auswärtsbewegung sich auf allen übrigen Märkten, vornehmlich aber märtsbewegung sich auf allen übrigen Märkten, vornehmlich aber für che mische, Elektrizitäts. Bagon und Rassential der für gen ist anschnlichen Kursdessen und Rassenten berchschichen Kursdessen und Kursdessen und barüber, für Goldsschmidt und Siemens u. dasse je 2000 Proz. Drenstein und Koppel 3000 Proz. Auslandsrenten und Bertpapiere kellten sich auf die Tevikenabschung überweigend etwas niedriger; sonst aber erholten sich die Kurse im weiteren Berlaufe bei regen Känsen eilwelse ansehnelich, was namentlich für einige Montanwerte gilt. lich, mas namentlich für einige Montanwerte gilt.

Probutienmärfte.

Berliner Produttenbericht vom t. Des. Infolge ber erneuten Rudgange ber Devifen ermagiaten beute am Produttenmartt

bie Raufer ibre Gebote; bie Breife ftellten fich niedriger als gestern. Bur Beigen waren die Preise aber behauptet, weil für die Reichsgetreiboftelle noch Dedungstäuse auf vorgegebene Woren erfolgten. Aur Gerfte waren die Käuser vorsichtig, und hafer wird im Berliner Konsumoeschäft billiger abgegeben, als fich auf Grund ber erhöhten Gradeen eintaufen lagt.

Berlin, 30. Rov. Getreibe. Mmil. Probuttennotierungen in Mark für 50 Kg.: Weizen, mark, 15 000—14 800, Roggen, mark, 13 000—13 400, Commergerste 13 100—12 300, Safer, mark, 14 200—14 000, Wais loko Sp. 15 700—15 600, Weizenmehl für 100 Rg. 38 000—43 000, Roggenmehl 34 000—37 000, Beizenfleie 7600—7800, Roggenfleie 7800—8000, Raps 24 000—25 600.

Berlin, 30. Rop. Ranbfutter. (Richtamilich.) Alles für 50 Kg, ab Station: Beigen- und Roggenfirob, brabtg. 5500 bis 5700, Daferfirob, brabtgepr. 5560-5700, Strob, ftrobfeilgeb. 5300—5400, Biefenbeu, gut, gefund u. troden, Bormahd 3800 bis 3700, Nachmahd 3200—3300.

Berlin, 30. Rov. Elettrolyttupfer 2555 .- (2712 .-);

Berlin, 30. Nov. Sold je St. 5100 R.; Gilber burch Abwidlungsvertäufe gebrückt 150-155, Januar 200 R.

Bereinfachung ber Mugenhandelstontrolle. Die Befchaffung Musfuhrbewilligungen bereitete bisber für biejenigen Gefchafte, bie fich nicht auf eine gang bestimmte Art von Baren fpezialifiert haben, erhebliche Schwierigfeiten. Bet einer aus Baren verichiebener Art bestehenden Gendung mußte wegen eines jeben Gegenstandes diejenige Augenhandelsorganifation um Erfeilung einer Ausfuhrbewilligung angegangen werben, die für ben betreffenden Gegenstand allein zuständig war. Der Reichsbund des Textil-Sinzelhandels hat, wie die "Textil-Boche" erfährt, eine Aendexung dieses Zustandes bei der Ausenhandelsstelle für Textilwirtschaft angeregt und nunmehr die Mittellung erhalten, daß die Ausenhandelsnebenstelle für Besleidung im Einverständnis mit den anderen beteiligten sachlichen Ausenhandelsnebenftellen die Gederführung für Cammelantrage aus bem Tertil-gebiet übernommen bat und bereits jest durchführt. Diefes Berfahren bedentet eine wefentliche Erleichterung filr bie beteiligten

Danpifdriftleiter: Deing Gorrens

Beraniworilich für Politif und Geulfieton: Geing Gorreng; für ben fürigen redaftionellen Tell: Dans Dunete, für ben Inferatentett und geschäftliche Mittellungen: Joh. Bagler, Comitich in Biebbaben, Drud u. Berlag der Biesbadener Berlags. Anftalt G. m. 5. 0.



Das grösste Spezialhaus Mitteldeutschlands

Wäsche-Ausstattungen



Eigene Wäschefabriken in Wiesbaden und Bielefeld.

In allen Spezial-Abteilungen bieten wir für den Weihnachtsbedarf eine günstige Kaufgelegenheit!

Passende Weihnachtsgeschenke

in hervorragender Auswahl und allen Preislagen

Herrenwäsche Damenwäsche

Oberhemden, weiss u. farbig Nachthemden Schlafanzüge Kragen, Krawatten Strickwesten, Schals Socken, Sockenhalter Hosenträger

Taghemden Beinkleider Nachthemden Untertaillen Kombinationen Garnituren Schlafanzüge

Bettwäsche

Bettücher Oberbettücher Kissen, Plumeaubezüge Garnituren Wolldecken Steppdecken Daunendecken

Tischtücher Servietten Tafelgedecke Tee- u. Kaffeedecken Handtücher Wischtücher Badetücher

Tisch- und Küchenwäsche | Damenkonfektion

Gesellschaftskleider Blusen Morgenröcke Unterröcke Strickkleider Strickjacken Strickwesten

Kunstvolle Handarbeiten in Damen-Wäsche, Wickel-, à jour- und Filetdecken, Taschentücher.

Elegante Massanfertigung

in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung innerhalb kürzester Frist

Bei der fortschreitenden Teuerung empfiehlt es sich, den Weihnachtsbedarf alsbald zu decken!

Beckhardt, Kaufmann & C

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon 854 und 4520.

Eigene Anfertigung aller Bettwaren und Matratjen. MAINTENNAME OF THE PARTY OF THE Agusserst gestellte Preise. Beste Spezialqualitäten.

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Mein grosses Spezialhaus bringt in unerschöpflicher Auswahl:

Messingbetten - Metallbetten

Kinderbetten - Weifilackmöbel Deckbetten Daunen Bettfedern

Kissen Daunendecken - Steppdecken :: Wolldecken - Matratzen ::

Zwanglose Besichtigung erbeten!

Betten-Spezialhaus Buchdahl Bärenstrasse4



Oefen

aller Systeme,

Kochherde für Kohlen und Gas,

Kesselöten

komplett, mit Guss-und Kupferkessel, Ofenschirme Kohlenkasten Haus- u. Küchengeräte

in grosser Auswahl. Frorath Nachi

Wiesbaden, Kirchgasse 24.



für jeden Arm und für jede Damenuhr passend!

Echt Alpacca, gestempelt ausgezeichnet im Tragen . Mk. 2000. Echt Silber, 800 gestem-pelt, sehr solide u. haltbar, Mk. 5000. pelt, self solder and Tula-Silber 6000.

14 kar. Gold verstärkt sehr elegant und dauerhaft im Tra Schloss und Sicherheitskette

Mk. 2000.-, 5000.- bis 25000.-

Juwelier P

Kirchgasse 70.

Wiesbaden.

Strickjacken - Jumper PELZE Schals - Mützen

Lina Heing Wwe. WIESBADEN.

Günstige Weihnachtsgeschenke! Stiefel und Halbschuhe noch zu sehr billigen Preisen.

Nerostrasse 43, Laden nahe Röderstrasse. Gutwirth,

G. m. b. H.

Bahnamti. bestelltes Rollfuhrunternehmen

Fernspr.917 u. 1964 Baro: Sadbahahot

Abholung u. Versendung von Gütern und Reisegepäck zu

bahnseitig festgesetzten Gebühren, Versicherungen. 5000000000000000000000000



Schuhbeschlen in einem Tage Reparatur-Werkstätte für Schreibmaschinen aller Systeme

rima Kernleder und Gummi, billigste Preise, schnell und preiswert. Zubehöre in besten Qualitäten. elegante Massanfertigung. Reelle, fachmännische Bedienung. Jos. Sperling, Feinmechaniker, Blüderstr. 23. – Telephon 4306. M. Herold, Schuhmschermeister, Friedrichstr. 57.

JETZT: 11 11 Oranienstr. Oranienstr. 11 (Neben den ****************



Schals in Wolle und Seide

Hosenträger Taschentücher.

Langgasse 34.



für Herren u. Heiten junge Herren

Gehrock-, Smoking-, Sakko- u. Sportanzüge - Cutaway und Westen Hosen - Fant.-Westen - Paletots, Raglans - Gabardine-, Gummi-Lodenmäntel - Loden- und Gummi-Capes - Lodenjoppen

Rauchjacken - Schlafröcke - Hausanzüge - Sport- und Gehpelz

Leder-Mäntel, -Joppen und -Westen Auto-Hauben, -Mützen und -Brillen

Windjacken - Sportjoppen - Sporthosen - Sportstrümpfe Rucksäcke - Wickel- und Promenade-Gamaschen - Hosenträger Sportgürtel - Tyroler Trachtenkleidung - Berufskleidung

Für Damen:

Skikostume - Breecheshosen - Lodenmantel

Decken Sie rechtzeitig Ihren Bedarf, da die Auswahl jetzt noch gross ist und mit einer weiteren Preisstelgerung zu rechnen ist. Benutzen Sie zum Einkauf die Vormittagsstunden, da bei grossem Andrange nachmittags eine sorgfältige Bedienung kaum möglich ist

BRUNO WANDT, Kirchgasse 56

Drg terlag, Co

Numi

Prăfider maiter ienen ma Bort 1 Er ban! Drei Rati e bret ?

miffen. nstiaffe dem 1 Aberta auen 1 e Motle

felbft, t both m

Als ich macht, mi te foldes tinfach i mien. T meint uni rifen gefu

b leiften andlag, t fennt, ber bei Befch ber Ber er be er fag seit, hab effen, bie fallt m

nut nuit weit m 5 Ultin bemühe Lölung bie Dä ten. I mehr i mehr i mehr i mehr i mehr i mehr i